



**Kommunales Nachbarschaftsforum  
AG West am 27.02.2020  
in Potsdam**

Bernd Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen,  
Wirtschaft und Umwelt  
Landeshauptstadt Potsdam



# Willkommen in Potsdam!

Entwicklung Krampnitz

INSEK

KNF e.V.

## Kramnitz: Abstimmung mit Ländern und den Nachbargemeinden

### Auflagen Zielabweichungsbescheid und Verabredung mit der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung:

- Fortschreibung der Verkehrswirkungsanalyse, Prognose der Luftschadstoff- und Lärmauswirkungen, dabei Abstimmung der Zielstellung der Untersuchungen mit MIL, MLUK und LfU.
- Abstimmung mit den Nachbargemeinden einschl. Berlin und Bezirk Spandau

### parallel:

- Förderprojekt „Verkehrliche Grundlagen, zukünftige Herausforderungen und umweltverträgliche Lösungsansätze im Raum Spandau – Osthavelland – Potsdam (...)“  
Antragsteller: Landkreis Havelland
- Ziel: gebietsübergreifende Auswirkungsanalyse zu verkehrsrelevanten Entwicklungen der Region mit der Definition von Maßnahmen zur Verkehrsbewältigung
- Plattform für gemeinsame Strategie!

## Kramnitz: Abstimmung mit Ländern und den Nachbargemeinden

→ Vorstellung der Ergebnisse bei SenUVK und Abstimmung mit Bezirk Spandau im Februar – Verabredung zum weiteren Umgang mit dem Korridor Potsdam - Spandau

### **weiteres Vorgehen:**

→ Vorstellung der Untersuchungen beim MIL/MLUK im März, Unterlagen an GL

→ Abstimmung zu den Untersuchungen mit den Gemeinden Dallgow Döberitz, Falkensee und Wustermark in einem gemeinsamen Termin März/April – Verabredung gemeinsamer Strategie-/Handlungsansätze, ggf. für das Förderprojekt

→ Rückkopplung der mit den Gemeinden verabredeten Handlungsansätze im „Kommunalen Nachbarschaftsforum“

# INSEK: Aktionsfelder

Thematische Schwerpunkte

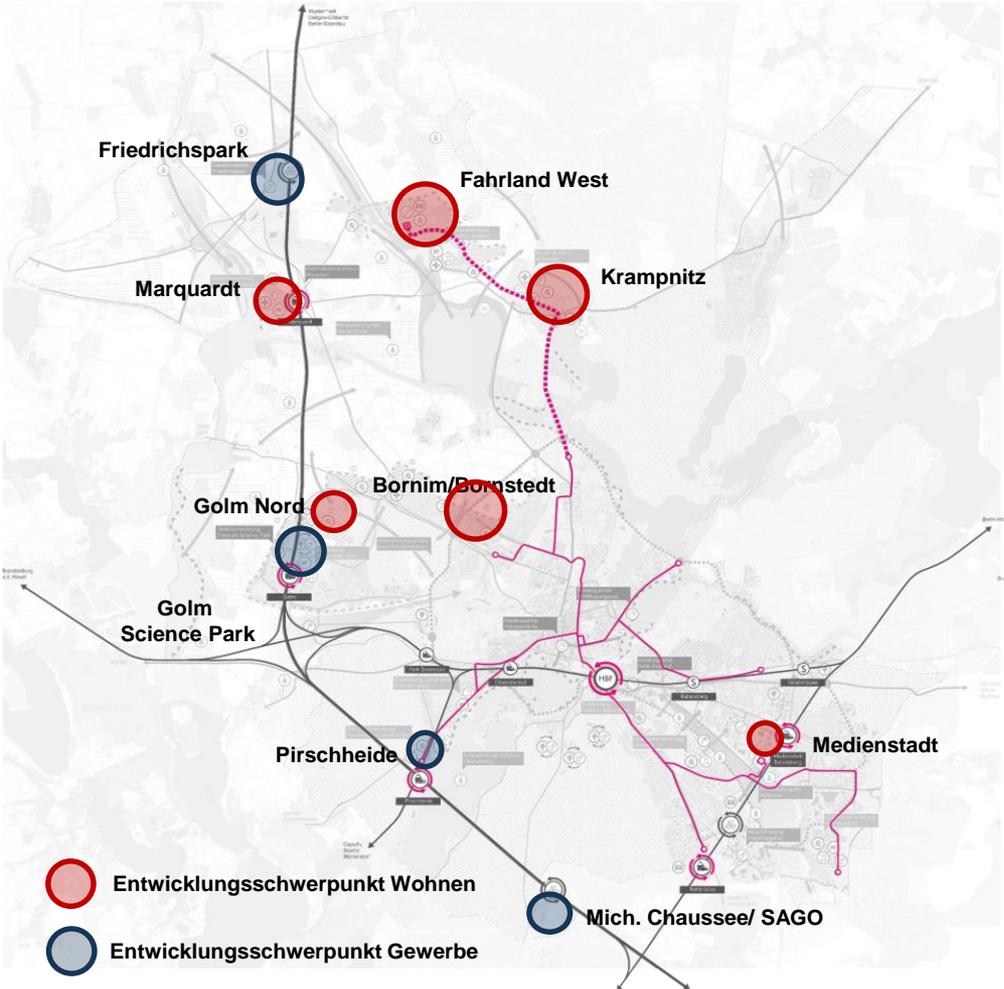


Landeshauptstadt  
Potsdam



# INSEK: Räumliches Leitbild

## Stadtentwicklung + Verkehr



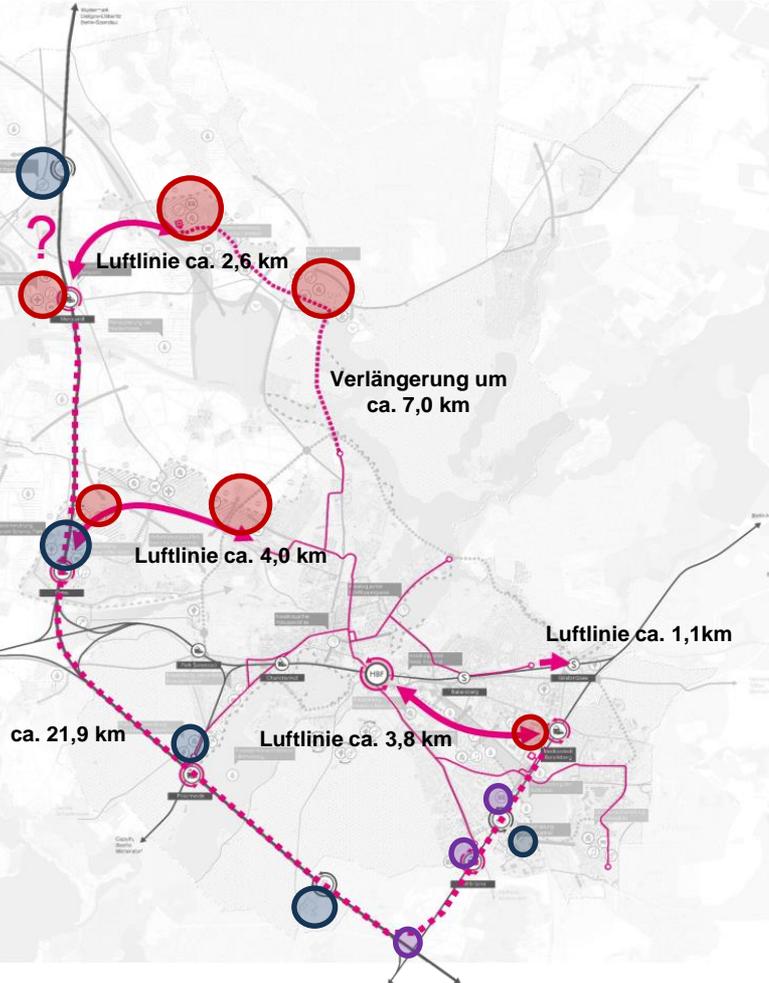
- Derzeit insgesamt ca. 32 km Tramnetz
- Nördliche Ortsteile sind bisher nicht durch die Tram erschlossen
- Bisher radiales Tramnetz – sehr störungsanfällig
- Verlängerung der Tram um etwa **7 km** über Krampnitz bis Fahrland geplant

# INSEK: Räumliches Leitbild

## Stadtentwicklung + Verkehr



Landeshauptstadt  
Potsdam



- Vorschlag: Weiterentwicklung Tram-Netz, Verbindung mit Außenring und Wetzlarer Bahn
- Nutzung des vorhandenen Berliner Außenrings („Sputnik“) und Wetzlarer Bahn als Rückgrat des „Bahnring“
- Bessere Verbindung Stadtnetz-Regionalnetz
- Bessere Verbindung der Entwicklungsschwerpunkte (Wohnen, Gewerbe etc.)

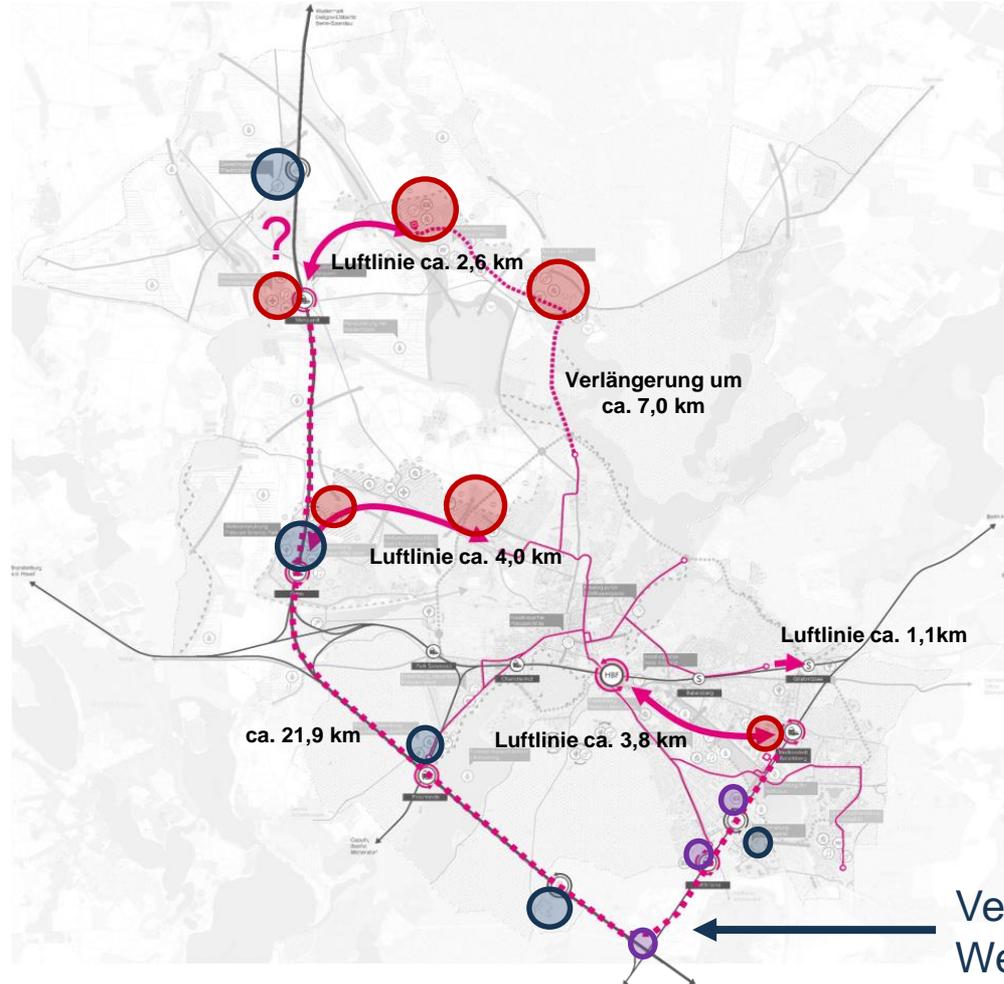
© GeoBasis-DE/LGB 2019; Stadtkarte, FNP 2014 (Arbeitskarte) © Landeshauptstadt Potsdam; © OpenStreetMap-Mitwirkende; Bearbeitung durch BPW Stadtplanung

# „Bahnring“

In Zahlen



Landeshauptstadt  
Potsdam



- Erweiterung des Tramnetzes um weitere 22 km
- Verdopplung des aktuellen Bestandsnetzes
  - ca. 7 km Krampnitz/Fahrland
  - ca. 11 km Tramverlängerung
  - ca. 22 km Außenring/Wetz.

---

**+ 40 km**

**+ 32 km Bestandsnetz**

---

**72 km Netz**

Verbindung Außenring und  
Wetzlarer Bahn erforderlich

# INSEK: „Bahnring“

## Varianten



© GeoBasis-DE/LGB 2019; Stadtkarte, FNP 2014 (Arbeitskarte) © Landeshauptstadt Potsdam; © OpenStreetMap-Mitwirkende; Bearbeitung durch BPW Stadtplanung

### Variante „Regiotram“

- Tram fährt auf die Regionalbahnstrecke – z.B. Karlsruhe, Heidelberg, Köln/Bonn, Wien, Saarbrücken, Chemnitz, etc.
- Nötig wären zwei Stromsysteme, Lösungen für unterschiedliche Bahnsteigbreite etc.

### Variante „Übergabe“

- Übergabepunkt Tram – Regionalbahn
- Umsteigen nötig, aber dafür bessere Einbindung in das Regionalnetz

### Stadt Ketzin

- Ausbau Radverkehrsverbindungen und Sicherung ÖPNV-Anbindung, Erreichbarkeit Gymn. Oberstufe

### Gemeinde Schwielowsee

- Weiterführung der bisherigen Zusammenarbeit bzgl. Verkehr, Tourismus
- Weitere Themen in Zusammenarbeit mit LHP und dem LK PM: Bildung, Wirtschaft, Klimaschutz...

### Landkreis Havelland

- Entwicklung des ländlichen Raumes
- Weitestmögliche Verlagerung des Güterkraftverkehrs auf die Schiene
- Ausbau Umweltverbund
- Naherholungs- und Umwelt-Bildungsort Döberitzer Heide
- Weiterentwicklung BahnTechnologie Campus BTC

### Gemeinde Kleinmachnow

- Ausbau Umweltverbund und Reaktivierung der Stammbahn
- Ausbau Radinfrastruktur
- Durchgehender Uferweg Teltowkanalau
- Aktivierung komm. Nachbarschaftsforum
- Regionale Konzepte für weiterführende Schulen und Klimaschutz

Ausblick (Stand: Februar 2020)



© Landeshauptstadt Potsdam; Bearbeitung durch BPW Stadtplanung

**28.04.2020**  
Regionalgespräch

**Frühling 2021**  
Abschlussforum



© Kinder- und Jugendbüro Potsdam

**24.02.2020**  
Jugendworkshop

**05.09.2020**  
Planungsforum

**2. Quartal 2021**  
Beschlussfassung  
geplant

**Leitbild,  
Vertiefungsbereiche**

**Strategie,  
Maßnahmenbündel**

**Ergebnisse,  
Erfolgskontrolle**

## Vereinsgründung KNF e.V.

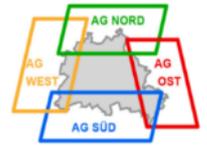
Die Landeshauptstadt will Gründungsmitglied werden.

Der Sofortbeschluss in der Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2020 angestrebt.



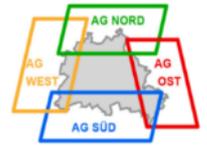
**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

[www.potsdam.de/stadtentwicklung](http://www.potsdam.de/stadtentwicklung)  
[stadtentwicklung@rathaus.potsdam.de](mailto:stadtentwicklung@rathaus.potsdam.de)



# Neues aus dem KNF

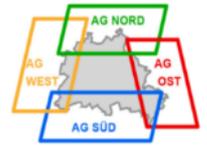
1. Vorhaben Vereinsgründung
2. Vorbereitungsstand KNF-Jahreskonferenz 2020 „*W / R* im KNF“
3. Weitere Informationen aus dem KNF-Vorsitzendentreffen



# 1. Vorhaben Vereinsgründung

## Satzung und Beitragsordnung

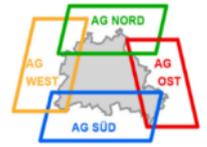
- Versand des abgestimmten Standes Ende November an KNF-Mitglieder
- grundsätzliche Anmerkungen aus BA Tempelhof-Schöneberg zur Rolle Berlins und der Bezirke
- juristische Prüfung und Weiterentwicklung von Satzung und Beitragsordnung
- bilaterale Vereinbarungen zwischen Senat und Bezirken (Stimmrecht, Vertretung, Beitrag etc.)
- Information in Baustadträtekonferenz am 23.1.2020
- Brief Senatorin Lompscher an BezirksbürgermeisterInnen Anfang Februar



# 1. Vorhaben Vereinsgründung

## Änderungen

- Keine Änderungen bei Stimmanteilen (Berlin max. 13)
- Einige redaktionelle Anmerkungen (Veränderung Zuschnitt AGen, Vertretung etc.)
- Klarstellung zum Stimmrecht, zur Vertretung etc. durch Berlin (Regelung in den bilateralen Vereinbarungen Senat / Bezirke)
- Beitragsanhebung für Berlin (~ 0,10 €/EW)



# 1. Vorhaben Vereinsgründung

## Änderungen

### „assozierte“ Mitgliedschaft

- gedacht für VBB, IHKen, Handwerkskammer, Regionale Planungsgemeinschaften, ggf. Landesministerien, andere Vereine und Verbände etc.
- > kein Stimmrecht in Mitgliederversammlung

### „vorläufige“ Mitgliedschaft

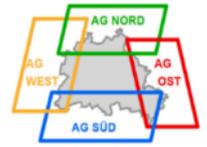
- Kommunen in der Übergangszeit von max. zwei Jahren (bis 31.3.2022), weitere Mitwirkung im KNF – wie bisher - auf „Probe“
  - > Teilnahme an AG-Sitzungen etc.
  - > kein Stimmrecht in Mitgliederversammlung, Mitwirkung im Vorstand möglich



Stand: 27.02.2020



Stand: 12.03.2020



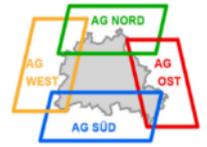
# 1. Vorhaben Vereinsgründung

Workshop zur Vorbereitung der Gründungsversammlung 29.01.2020

Mittwoch, 29. Januar 2020, 14 bis 18 Uhr, CMS

## Ablauf / Inhalte

1. aktueller Sachstand /Änderungen in der Satzung und Beitragsordnung
2. Arbeitsgruppen, u.a. zu
  - Inhalten, Aufgaben und Projekten des Vereins 2020 und 2021
  - Verein als Interessenvertreter der Kommunen, Schnittstelle zur Kommunalpolitik etc.
  - Gestaltung der Übergangsphase
  - Aufgabenwahrnehmung durch externe Geschäftsstelle und/oder Verein
3. Vorbereitung der Gründungsversammlung und Vereinsgründung



# 1. Vorhaben Vereinsgründung

## Gründungsversammlung

Verein Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg e.V.

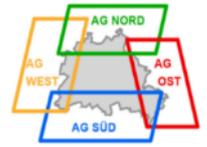
**Datum:** Freitag, 27. März 2020, ca. 10 bis 13 Uhr

**Ort:** zukünftiger Sitz des Vereins

**Zielgruppe/Teilnehmer:** Die Kommunen (Mitglieder), die den Verein gründen wollen

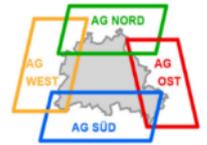
- Teil 1      Gründung des Vereins  
              Bestätigung Satzung und Beitragsordnung, Gründungsprotokoll
- Teil 2      Wahl des Vorstandes
- Teil 3      Konstituierende Sitzung des Vorstandes  
              Wahlen Vorsitz / Stellvertretung, Schatzmeister/in, Protokollführung  
              mögliche Beschlüsse  
              Vorbereitung 1. Vorstandstreffen am 27.4.2020

## 2. Rückblick KNF-Jahreskonferenzen - Ergebnisse

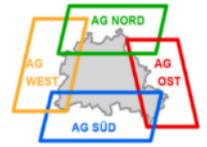


Jahreskonferenz (Jahr)	Zentrale Forderungen	Ergebnisse
Verkehr (2015)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zusammenarbeit zwischen Ländern deutlich intensivieren</li> <li>– Bei Planungen Kompetenzen des KNF nutzen</li> <li>– GL soll gemeinsame Verkehrsplanung der Länder übernehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– i2030</li> <li>– Verkehrskonzept Flughafen BER</li> <li>–</li> </ul>
Wohnen (2016)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stärkere länder- und kommunenübergreifenden Abstimmung -&gt; KNF als Plattform</li> <li>– Landesseitige Unterstützung bei der Finanzierung des notwendigen Infrastrukturbedarfes / Förderprogramme zur Unterstützung einer integrierten Stadt- und Gemeindeentwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wohnungsbaupotenzialanalyse (Fortschreibung)</li> <li>– Achsenentwicklungskonzept Ahrensfelde – Werneuchen</li> <li>– Konzept Nordost-Raum</li> <li>– GL-Wettbewerb</li> </ul>
Grün- und Freiräume (2017)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regionalparks bei Landes- und Kommunalpolitik dauerhaft verankern und finanziell unterstützen</li> <li>– länderübergreifendes, informelles Entwicklungskonzept („Masterplan Grünräume“)</li> <li>– Handlungskonzepte für Regionalparks + Stärkung bei Organisation und Finanzierung (alle Beteiligten)</li> <li>– gemeinsame Projekte und Vorhaben stärken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regionalparkvereinbarung</li> <li>– Konzeptskizze Das Schöne Feld</li> <li>– Masterplan Grün B-BB in Arbeit</li> </ul>

## 2. Rückblick KNF-Jahreskonferenzen - Ergebnisse



Jahreskonferenz (Jahr)	Zentrale Forderungen	Ergebnisse
Wirtschaft (2018)	<ul style="list-style-type: none"><li>– Gewerbeflächen sichern und entwickeln</li><li>– i2030 zügig umsetzen</li><li>– Unterstützung der Kammern und Verbände zur Fachkräftesicherung</li><li>– Prüfung länderübergreifender Standortkooperationen</li><li>– Wirtschaftsentwicklungskonzept Berlin und Umland</li><li>– Stärkere Zusammenarbeit der Wirtschaftsfördergesellschaften beider Länder</li><li>– Gemeinsame Datengrundlagen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– KNF zu Gast bei gemeinsamer Ausschusssitzung der IHK Berlin + Potsdam (Herbst 2019)</li><li>– Gemeinsame Papiere der IHKen beider Länder</li></ul>
Wasser (2019)	<ul style="list-style-type: none"><li>– Überblick über die Akteure und Zuständigkeiten der Wasserwirtschaft</li><li>– Länder- und kommunenübergreifende Erarbeitung von Strategiekonzepten und zum Wassermanagement</li><li>– Fachliche Begleitung und Unterstützung durch die Länder Berlin und Brandenburg</li><li>– handhabbare Richtlinien + schnelle Angleichung der untergesetzlichen Vorschriften</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Zusammenarbeit mit Stiftung Zukunft Berlin (AG Wasser) und Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker mbH</li><li>– ...</li></ul>



# 3. Vorbereitungsstand KNF-Jahreskonferenz 2020

## Das *W / R* im KNF

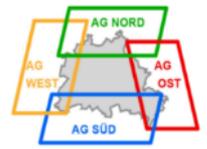
### Anlass + Ziel

- KNF-Vereinsgründung als folgerichtige Weiterentwicklung der kommunalen und länderübergreifenden Zusammenarbeit sowie die hiermit verbundenen neuen Möglichkeiten
- Definition zukünftiger Aufgaben und Aktivitäten für das KNF als inhaltliche Grundlagen für die Ausarbeitung eines zukünftigen Arbeitsprogramms für den Verein
- Plädoyer des KNF für die Anerkennung und landesseitige Unterstützung der interkommunalen und länderübergreifenden Kooperation an beide Länder

### Rahmendaten

18.06.2020, ca. 9 – 16.30 Uhr

Ort noch offen



# 3. Vorbereitungsstand KNF-Jahreskonferenz 2020

## Das *W / R* im KNF

### Eckpunkte des Programms

9.00 **Ankommen / Begrüßung / Einführung**

**Inputs** von außen: Best-Practice-Beispiele aus anderen Kooperationsräumen (Zürich, Randstad, Malmö, Region Köln/Bonn, Niedersachsen/Bremen, Frankfurt/Main, ...)

**Aktuelle Themen und Herausforderungen im KNF**

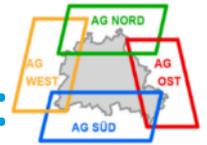
12.30 **Pause**

14.00 **Im Miteinander:** Arbeitsgruppen (Themen und Inhalte, Kulissen, Partner und Beteiligte, Finanzierung und Förderung, ..)

15.30 **Zusammenführung** und Ableitung von Aufgabenschwerpunkten für den KNF e.V.

Im Dialog: Gespräch mit Vertretern des KNF-Vorstandes und der Länder

16.00 **Ausklang**



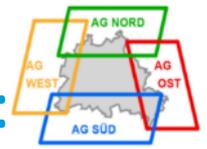
## 4. Weitere Informationen aus dem Vorsitzendentreffen: *Status-Quo-Betrachtungen Berlin und Umland*

### *Zielsetzung*

Status-quo-Betrachtung von Berlin und dem Umland, um **geeignete Bilder, Visualisierungen und Darstellungen** zu erstellen, die:

- ≡ Impulse setzen und die Debatte zu stadtreionalen Fragestellungen befördern
- ≡ neue Perspektiven auf die Stadtregion ermöglichen
- ≡ ein positives Bild und Stärken der Region verdeutlichen sowie
- ≡ die mit dem Wachstum verbundenen Chancen und Potenziale gut vermitteln

# 4. Weitere Informationen aus dem Vorsitzendentreffen: *Status-Quo-Betrachtungen Berlin und Umland*



## Grundlagen

### KONZEPTE UND FAKTEN

### COLLAGE

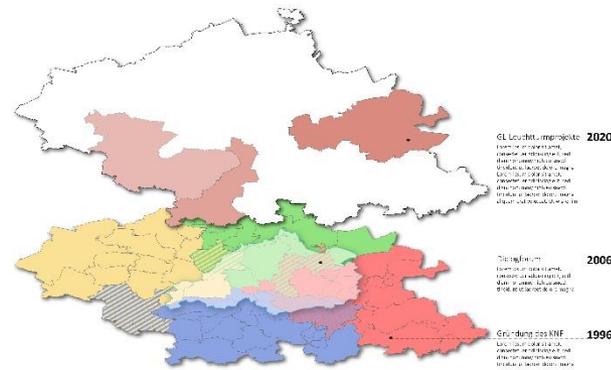
Konzepte/ Strukturen

Akteure / Beteiligung

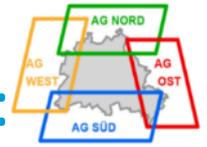
Themen



Zeit / Intensität

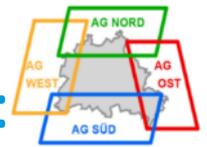


# 4. Weitere Informationen aus dem Vorsitzendentreffen: *Status-Quo-Betrachtungen Berlin und Umland*



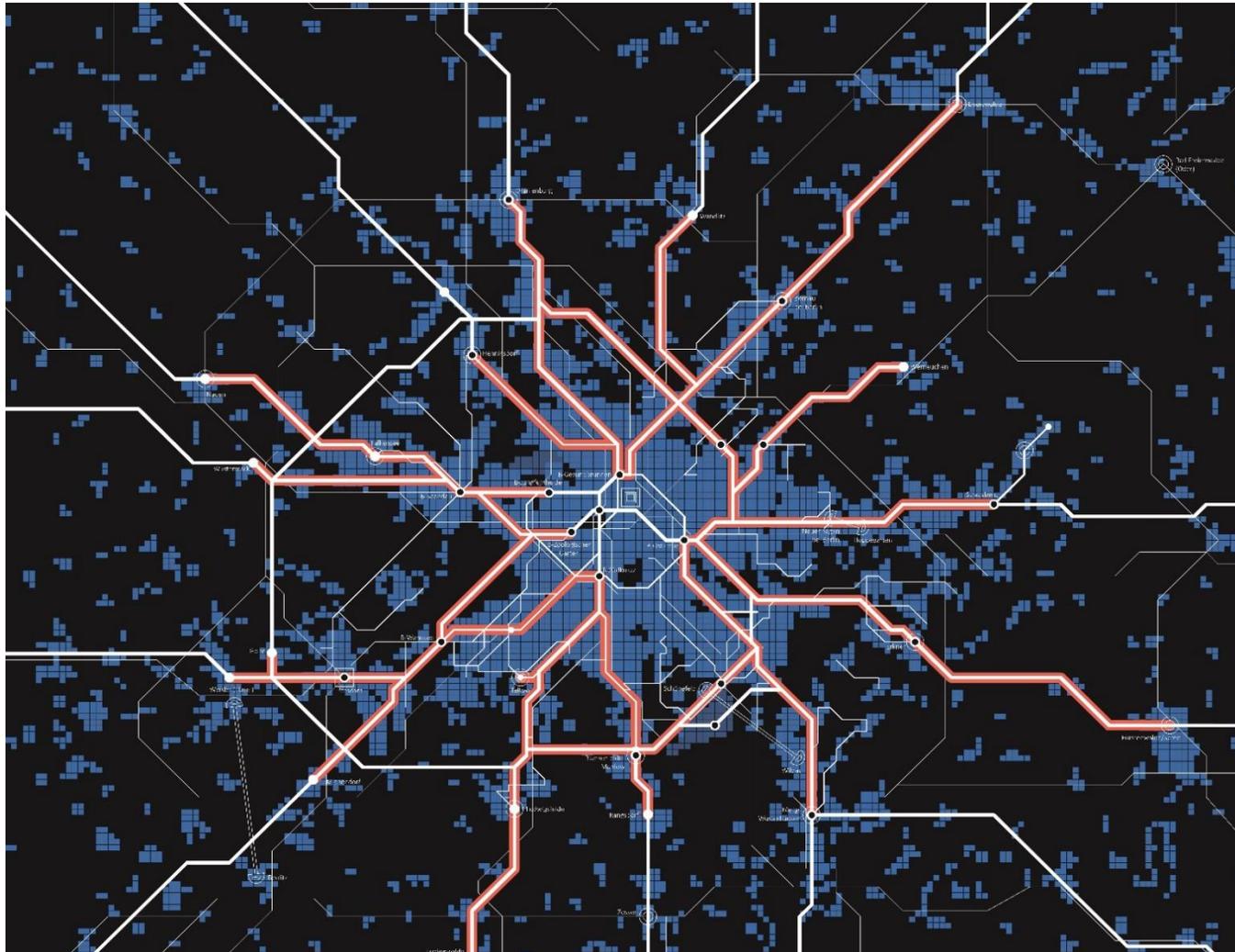
## *16 Bilder entstehen – Beispiele für Themenkarten*

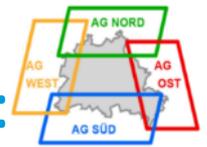
- ≡ 5 Beispiele **TEILRAUM EBENE** (1:30/50.000, A0) Siedlungsachsen/-zwischenräume
  - ≡ Achse Werneuchen – Lebenswelten / Raumstrukturen
  - ≡ Achsenzwischenraum Potsdam-Nauen/Wustermark – Mobilität, ..., Kooperation
  - ≡ Metropolregion Ost – erfolgreiche Zusammenarbeit in vielfältigen Themen
  - ≡ Biolandbau – Freizeitwert / Lifestyle / Wirtschaftszweig B-BB
  - ≡ Mauer(rad)weg – Verbindungen Naturraum, Verkehr, Wohnraum, Identifikation
  - ≡ ...
- ≡ bis zu 5 Leuchtturmprojekte **KLEINRAUM EBENE** (1:5/20.000, A0)
  - ≡ Wirtschaftscluster Adlershof
  - ≡ grenzübergreifende Hochschul- und Wissenschaftscluster /Buch
  - ≡ gemeinsame Planungsinitiativen z.B. Regionalpark, ...
  - ≡ BER Wirtschafts- und Verkehrsstandort
  - ≡ Kultur
- ≡ 6 Karten **GESAMTRAUM** – Status quo / Perspektive
  - ≡ Verkehr & Siedlung
  - ≡ Netzwerke B-BB
  - ≡ Freiraum & Siedlung
  - ≡ Energie
  - ≡ ...
- ≡ **STECKBRIEFE** Themen, Räume und Akteure & Fact sheets



# 4. Weitere Informationen aus dem Vorsitzendentreffen: *Status-Quo-Betrachtungen Berlin und Umland*

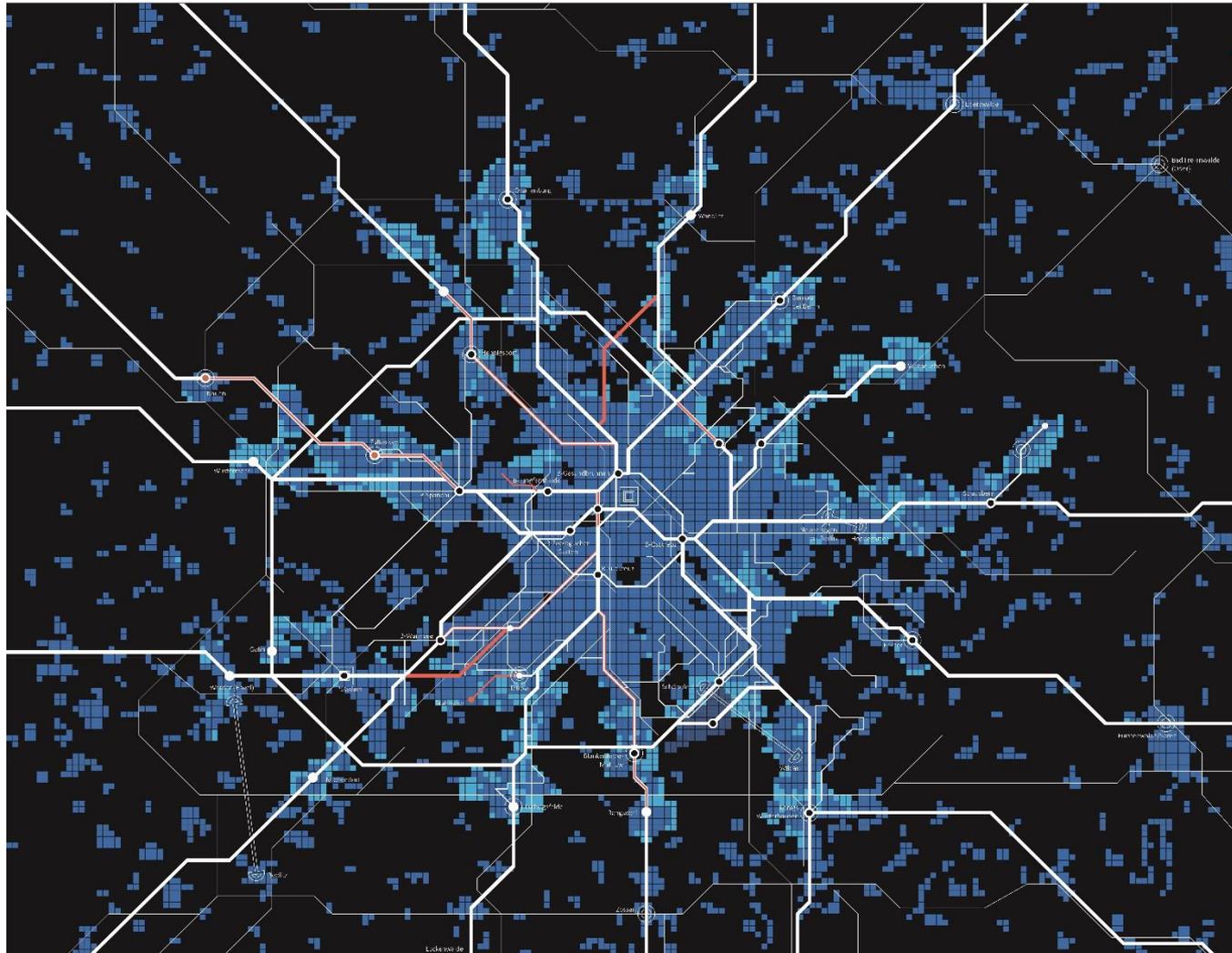
GESAMTRAUM SIEDLUNG & VERKEHR – STATUS QUO



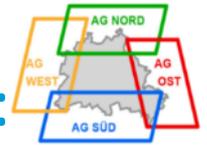


# 4. Weitere Informationen aus dem Vorsitzendentreffen: *Status-Quo-Betrachtungen Berlin und Umland*

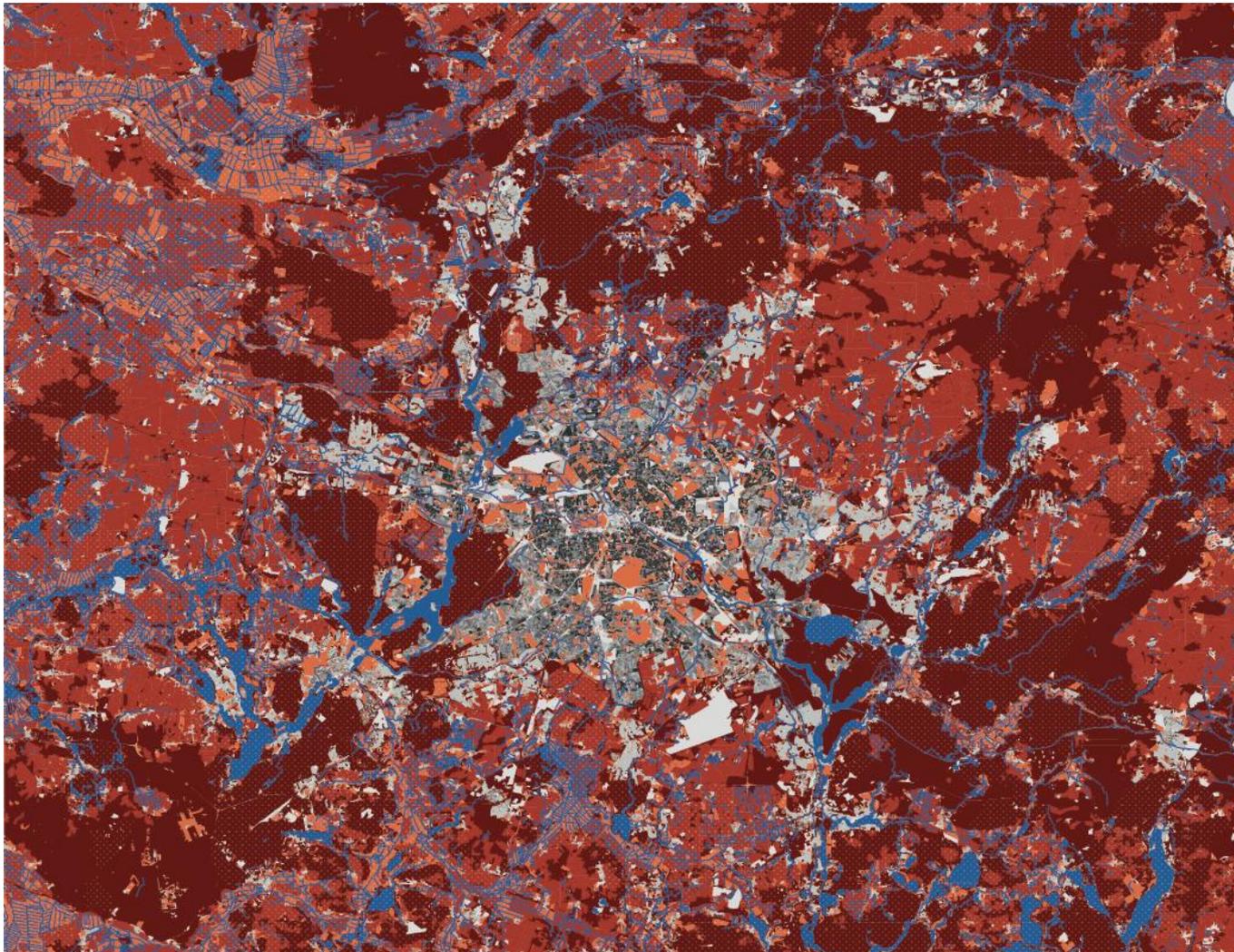
GESAMTRAUM SIEDLUNG & VERKEHR – PERSPEKTIVE 2030



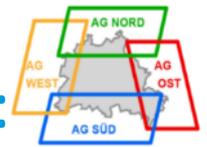
# 4. Weitere Informationen aus dem Vorsitzendentreffen: *Status-Quo-Betrachtungen Berlin und Umland*



GESAMTRAUM FREIRAUM & SIEDLUNG – STATUS QUO



# 4. Weitere Informationen aus dem Vorsitzendentreffen: *Status-Quo-Betrachtungen Berlin und Umland*



GESAMTRAUM FREIRAUM & SIEDLUNG – PERSPEKTIVE





**Mehr Schiene für  
Berlin und Brandenburg**



# **Sachstand i2030**

## Kommunales Nachbarschaftsforum

### 75. Sitzung Arbeitsgruppe West

# i2030

## Warum das Projekt notwendig ist

Die **Verkehrsnachfrage wächst stark** in der Hauptstadtregion.

Die Bewältigung der Verkehrsströme erfordert den Ausbau der Schieneninfrastruktur.

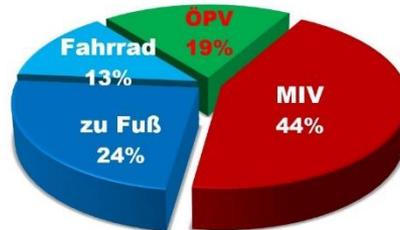


Zugunsten des **Klimaschutzes** ist der ÖPNV im Modal-Split zu stärken.

Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Einhaltung des Klimaschutzgesetzes vom Bund geleistet.



Zur **Umsetzung der verkehrlichen und politischen Zielstellungen** wurde vor zwei Jahren das Programm i2030 initiiert.



Quelle: MID 2017



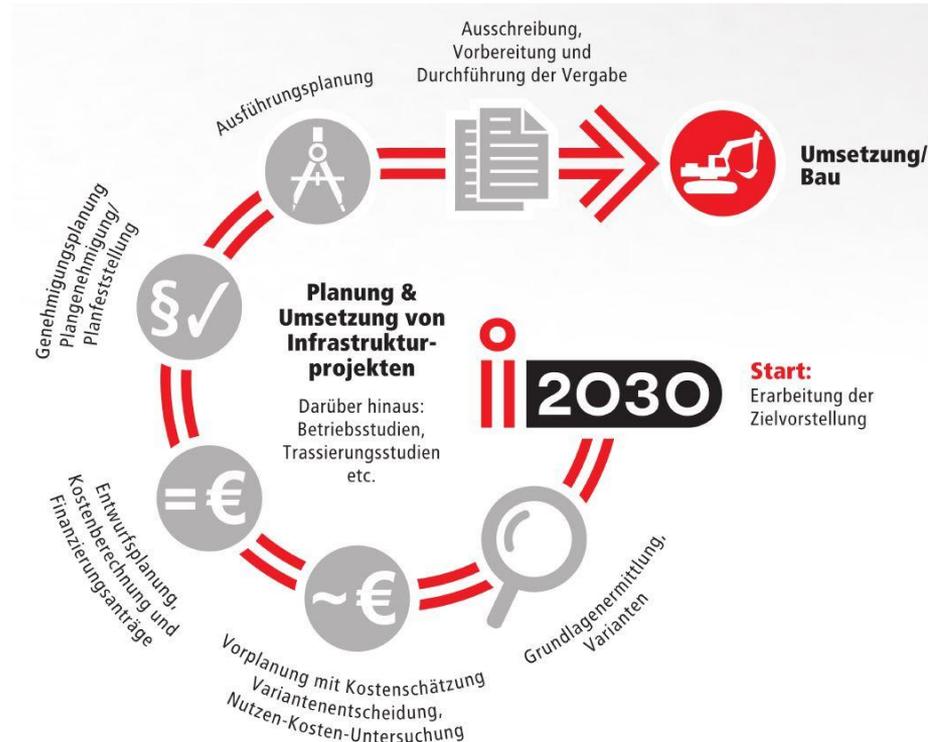
1. - ÖPNV = Übertrag öffentlicher Personennahverkehr 3. - StEP = Stattenentwicklungsplan 5. - SPNV = Schienenpersonennahverkehr  
2. - LNVP = Landesverkehrsplan 4. - NVP = Nahverkehrsplan

# i2030

## Planung und Umsetzung von Infrastrukturprojekten

Abarbeitung mehrerer vorgeschriebener Leistungsphasen, um Genehmigungsfähigkeit zu erreichen.

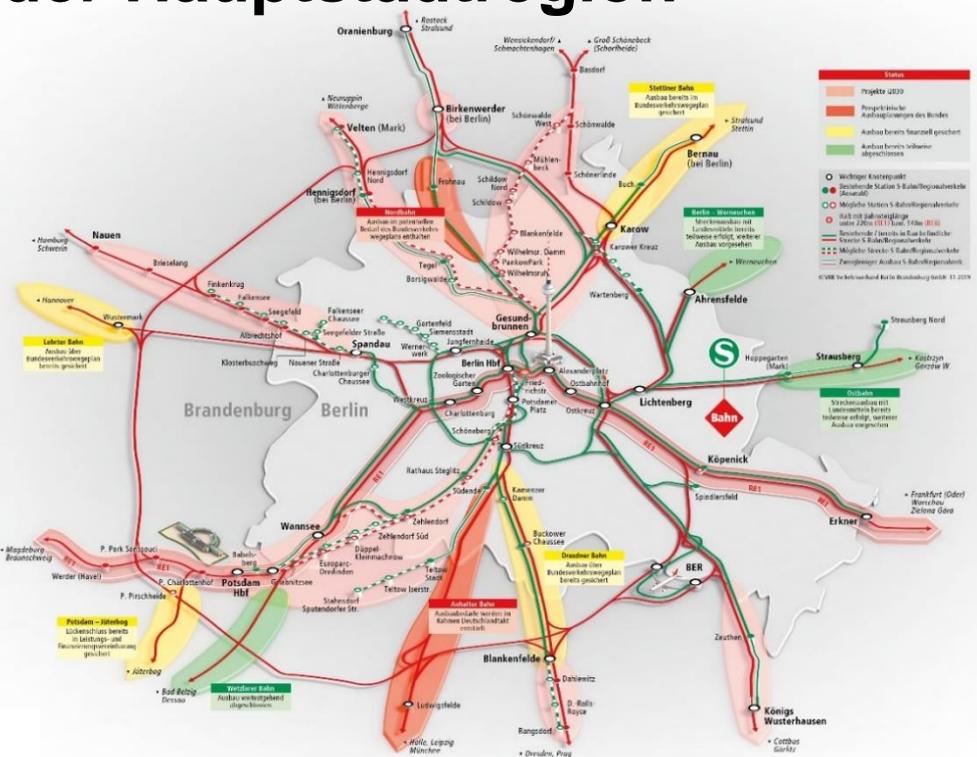
i2030-Projektpartner treffen gemeinsame Entscheidungen zu Lösungsvarianten in den Korridoren.





## Weitere Ausbaupläne in der Hauptstadtregion

- **Dresdner Bahn (BVWP-Vorhaben)**
- **Stettiner Bahn (BVWP-Vorhaben)**
- **Lehrter Bahn (BVWP-Vorhaben)**
- **Nordbahn (BSchWAG, potentieller Bedarf)**
- **Anhalter Bahn (Prüfung im Rahmen Deutschland-Takt)**
- **Ostbahn (LuFV, ...)**
- **Potsdam – Jüterbog (LuFV)**
- **Berlin – Werneuchen (LuFV)**
- **S21 (GVFG)**

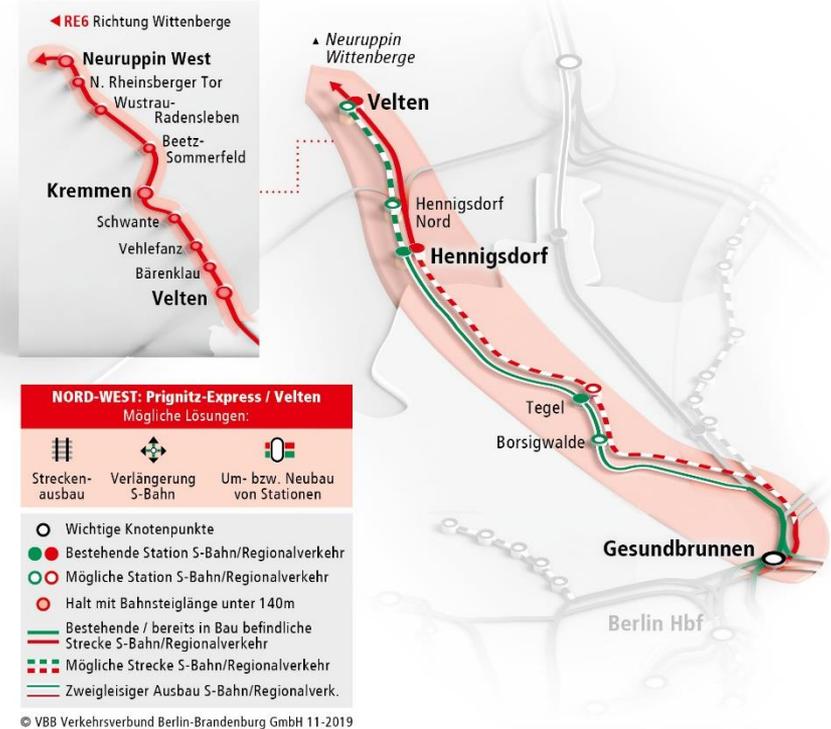


### Wie können Sie sich einbringen?

- 1. Grundstückveräußerungen durch die Städte/ Gemeinden im Bereich der Projekte zurückstellen**
- 2. Grundlagenermittlung unterstützen**
  - 1. Umweltfragen klären**
  - 2. Bahnübergänge diskutieren**
  - 3. Trassenengpässe aufzeigen**
  - 4. Bahnhofsumfeld mitdenken**
- 3. Uns über Fragen der Bürger informieren und gemeinsame Antworten finden**
- 4. Auf Bürger- bis Bundesebene für das Projekt i2030 werben**

## Prignitz-Express / Velten

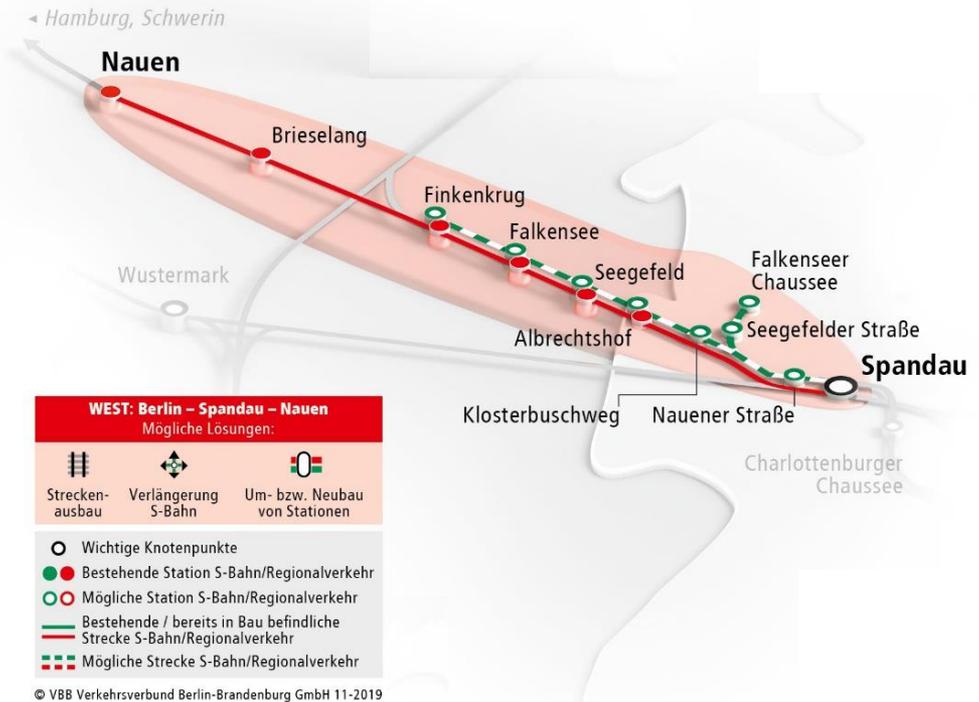
- **Velten – Neuruppin:**  
In Kürze Vergabe für Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Lph 3-4)
  - Zweigleisiger Ausbau im Abschnitt Beetz-Sommerfeld – Kremmen und in Wustrau-Radensleben
  - Verlängerung der Bahnsteige auf 140 Meter
- **Velten – Hennigsdorf:**
  - Zweigleisiger Mischbetrieb Regionalverkehr und S-Bahn vorgesehen
  - Studie zu möglicher Streckenführung abgeschlossen
- **Hennigsdorf – Gesundbrunnen:**
  - Aktuell Abstimmung der Untersuchungsergebnisse zum BÜ Gorkistraße



# i2030

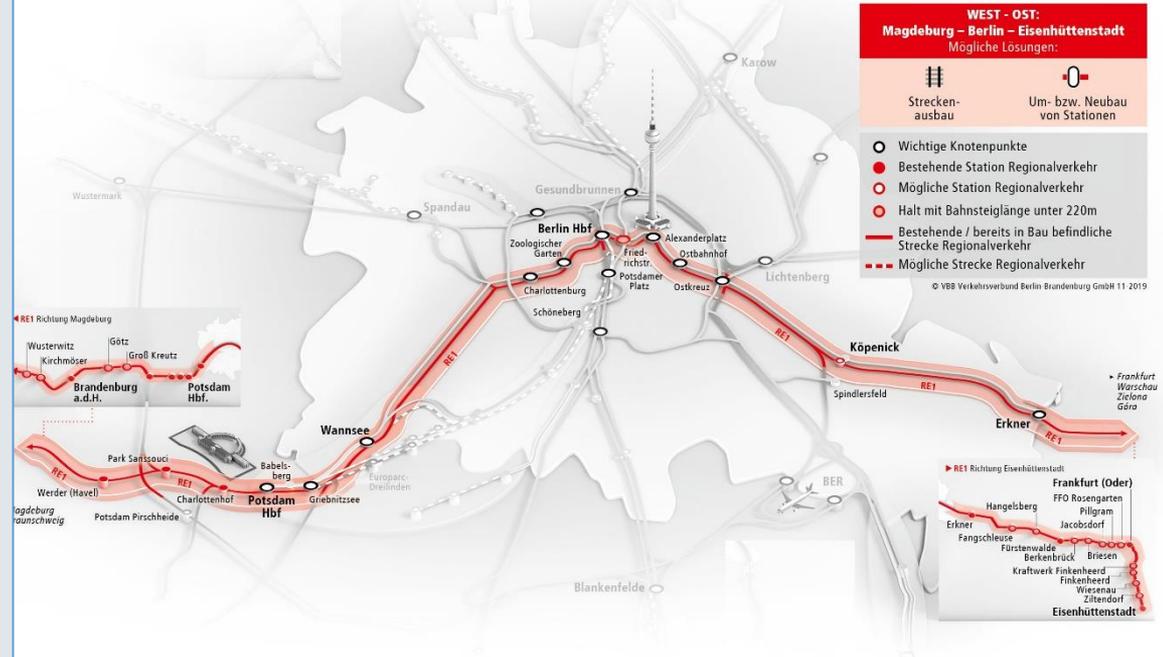
## Berlin-Spandau – Nauen

- **Stärkung Regionalverkehr und S-Bahnverlängerung bis Finkenkrug**
- **Anschluss S-Bahn zur Falkenseer Chaussee wird mit betrachtet**
- **Fernbahnhof Spandau: Ausbau der Kapazität zur Abwicklung der Verkehrsmehrungen (inkl. Deutschland-Takt) erforderlich; zusätzliche Bahnsteigkanten, Gleisverbindungen und Überwerfungsbauwerke in Prüfung**

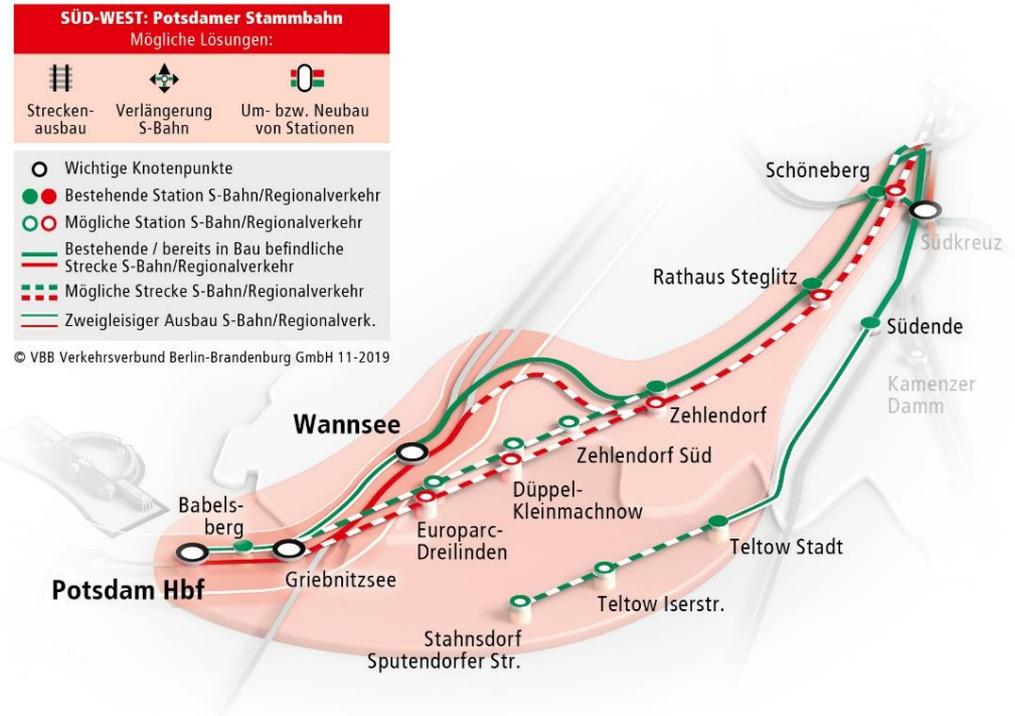


## RE1: Magdeburg – Berlin - Eisenhüttenstadt

- Ausbaubedarfs an den Stationen der Linie RE1 für Verlängerungen auf bis zu 220m
- Lösungsvorschläge je nach Verkehrsstation erstellt
- Handlungsbedarf an den Stationen zwischen Brandenburg und Frankfurt (Oder) wegen Betriebsaufnahme NES mit längeren Zügen in 12/2022 bzw. 12/2025

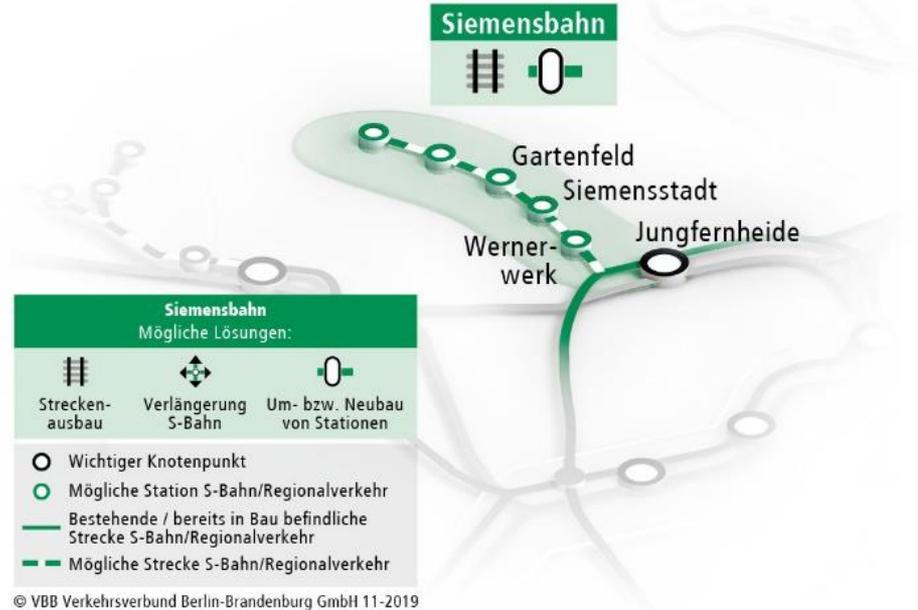


- Potsdamer Stammbahn: Fahrplanuntersuchungen in Bearbeitung
- S25 Süd: (angestrebter 10-min-Takt), verkehrliche Aufgabenstellung erstellt; Gesamtaufgabenstellung in Erarbeitung
- Verkehrliche Untersuchung der Auswirkungen der SPNV-Erweiterungen im Raum TKS vor Abschluss



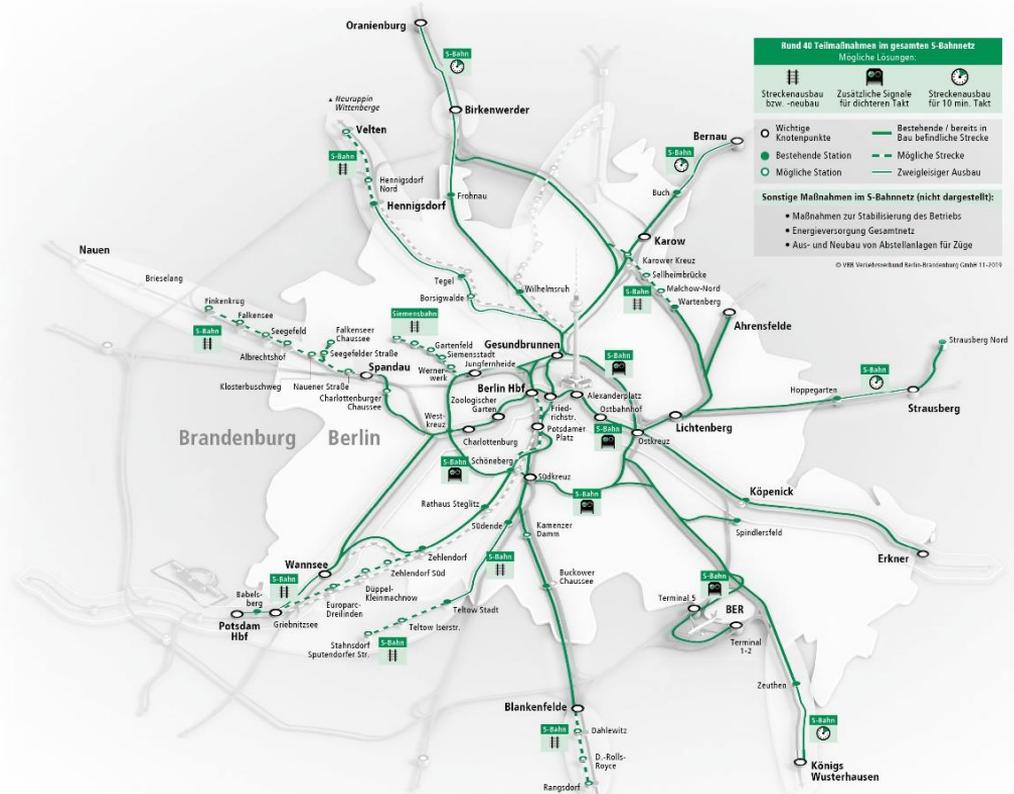
# i2030 Siemensbahn

- Technische Prüfung der Weiternutzung angelaufen
- Durchführung von Vermessungen, Umweltuntersuchungen, Trassierungsstudie für den Abschnitt der Altstrecke und Machbarkeitsuntersuchung zur Streckenverlängerung über Gartenfeld hinaus
- Finanzierung der weiteren Planungsphasen in Verhandlung

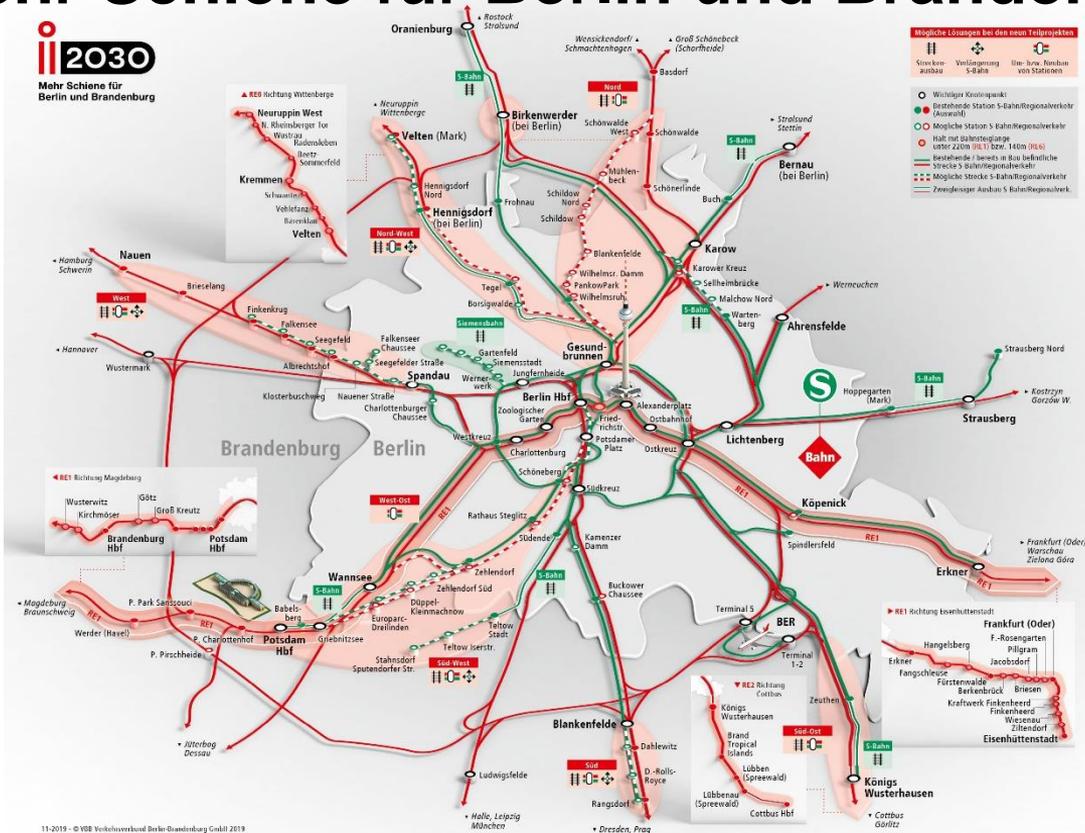


# i2030 Berliner S-Bahn

- **35 Maßnahmenpakete festgelegt:**
  - **Streckenausbau bzw. -neubau (z.B. Ausbau für 10-min-Takt)**
  - **Maßnahmen zur Stabilisierung des Betriebs**
  - **Zusätzliche Signale für dichtere Taktung**
  - **Aus- und Neubau von Abstellanlagen für Züge**
  - **Energieversorgung Gesamtnetz**



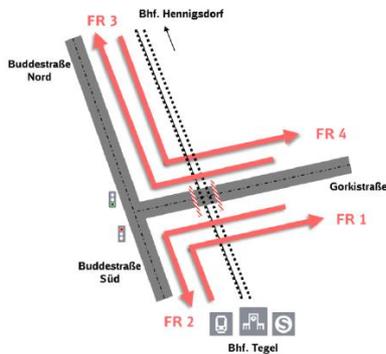
# i2030 – Mehr Schiene für Berlin und Brandenburg



Aktuelle Infos unter [www.i2030.de](http://www.i2030.de)

# Backup

## Gesundbrunnen – Hennigsdorf: Sachstand und nächste Schritte



### Fortschritt in der Planung

- **Künftiges Betriebsprogramm** festgelegt
- **Schrankenschließzeiten am Bahnübergang Gorkistraße** auf Grundlage Betriebsprogramm ermittelt
- **Verkehrssimulation** in Erstellung
- Varianten zur **möglichen Auflassung des Bahnübergangs** in Planung

### Nächste Schritte

- **Studie zum Bahnübergang Gorkistraße** abschließen
- **Abschluss der Grundlagenermittlung** mit Erstellung einer Gesamtaufgabenstellung über alle technischen und betrieblichen Gewerke
- **Finanzierungsvereinbarung** zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg sowie der DB AG erstellen

## Hennigsdorf – Velten: Sachstand und nächste Schritte



### Nächste Schritte

- **Abschluss der Grundlagenermittlung** mit Erstellung einer Gesamtaufgabenstellung über alle technischen und betrieblichen Gewerke
- Abstimmung mit der Stadt Hennigsdorf zum **Haltepunkt Hennigsdorf Nord**
- Abschluss **Finanzierungsvereinbarung für die Leistungsphase 2** zwischen dem Land Brandenburg sowie der DB AG

## Velten – Neuruppin: Sachstand und nächste Schritte



### Fortschritt in der Planung

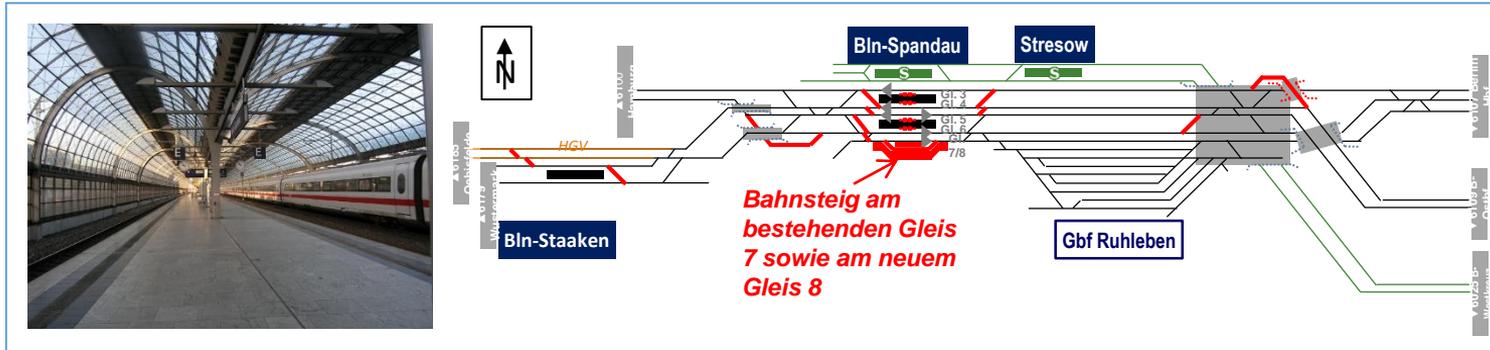
- **Künftiges Betriebsprogramm** festgelegt
- **Vorplanung** liegt zur Abstimmung mit dem Land Brandenburg vor
- Kostenschätzung erstellt

### Nächste Schritte

- **Abschluss Finanzierungsvereinbarung** (LPH 3-4) zwischen dem Land Brandenburg sowie der DB AG über Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- **Vergabe der Planungsleistung** Entwurfs- und Genehmigungsplanung



## Der überlastete Fernbahnhof Bf Berlin Spandau soll um zwei zusätzliche Bahnsteigkanten erweitert werden



### Zielsetzung

1. Schaffung **zusätzlicher Kapazitäten** für
  - geplantes Mehrangebot im Regionalverkehr
  - Zunahme Fernverkehr im Rahmen des Deutschland-Takts (Halbstundentakt Berlin – Hamburg und Berlin – Hannover)
2. Die Machbarkeitsprüfung einer **Tunnellösung für die S-Bahn** soll den Raumgewinn für weitere **Kapazitätserweiterungen der Fernbahn** im Bf Berlin Spandau aufzeigen.

### Mögliche Maßnahmen

- Errichtung zweier zusätzlicher **Bahnsteigkanten**
- Errichtung von zwei zusätzlichen **Überwerfungsbauwerken**
- Ergänzung von **Weichenverbindungen**

# Grundsatz-Entscheidung zum Ausbauumfang getroffen – Planung der infrastrukturellen Maximalvariante



Albrechtshof mit Blick Richtung Falkensee

## Projekthinhalte

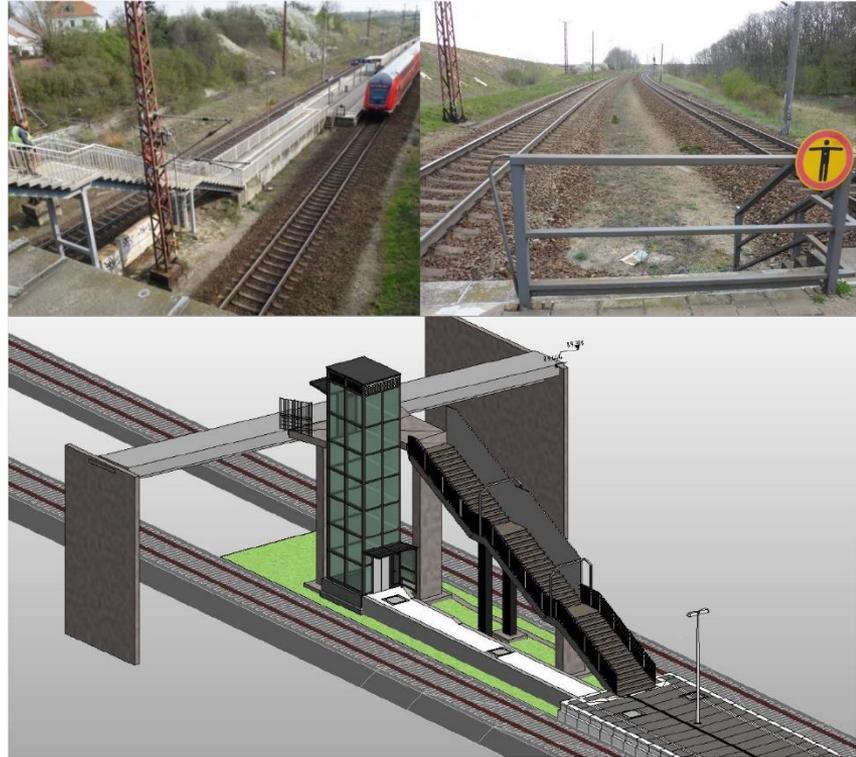
- 1. Ausbau** zwischen Berlin Spandau und Falkensee Finkenkrug:
  - **Fernbahngleise** zur Entmischung von Fern- und Regionalverkehr und Stärkung des Regionalverkehrs
  - S-Bahngleise zur **Verlängerung der S-Bahn** bis nach **Falkensee-Finkenkrug**
  - dabei Prüfung der Machbarkeit einer **abschnittswisen Tunnellösung** für die S-Bahn
  - **Abzweig S-Bahn** nach Falkenseer Chaussee mitbetrachtet
- 2. Ausbau** zwischen Falkensee-Finkenkrug und Nauen:
  - zur Entmischung von Fern- und Regionalverkehr und Stärkung des Regionalverkehrs

# i2030

## RE1: Magdeburg – Berlin - Eisenhüttenstadt

### Anpassung der Bahnsteige am Beispiel Frankfurt (Oder) – Rosengarten

- **Barrierefreier Ausbau:**
  - Erneuerung Straßenüberführung
  - Verlagerung der Treppe
  - Aufzug
- **i2030-Planungen:**
  - Bahnsteigverlängerung auf 220m
- **Voraussichtliche Inbetriebnahme  
Dez. 2022**



Fotos: DB Netz AG

# i2030 – S25 Süd Südende / Teltow Stadt – Stahnsdorf

## Projektfortschritt und nächste Schritte



© WWF

### Fortschritt in der Planung

- **Mögliche Fahrpläne** für den angestrebten 10 min-Takt wurden konstruiert
- Qualität und Stabilität der **Fahrpläne** wurde als **ausreichend stabil** nachgewiesen (Untersuchung auf Basis der angestrebten Infrastruktur)
- Die **verkehrliche Aufgabenstellung** wurde erstellt.

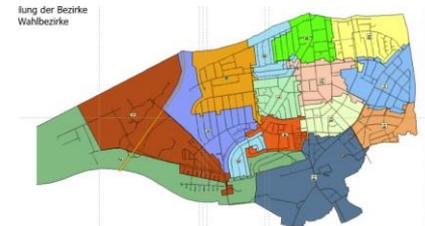
### Nächste Schritte

- **Abschluss der Grundlagenermittlung** mit Erstellung einer Gesamtaufgabenstellung über alle technischen und betrieblichen Gewerke
- **Abschluss Finanzierungsvereinbarung** zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg sowie der DB AG

# i2030

## Sachstand zur verkehrlichen Untersuchung der Auswirkungen der SPNV-Erweiterungen in der Region TKS

- ✓ AP1: Ermittlung struktureller Grundlagen
- ✓ AP2: Aufbereitung Grundlagendaten und Bearbeitung des Verkehrsmodell
- ✓ AP3: Verkehrsprognose 2030 und Nullfalls (ohne Maßnahmen als Vergleichsszenario)
  - Hochrechnung Einwohner (Erwartungen der Kommunen)
  - Anpassung Planungen im SPNV, Integration Planungen der Kommunen
- ✓ AP4: Konzeption Mitfall 1 S-Bahn-Verlängerung Stahnsdorf
  - Anpassung Busnetz, Verortung der Bahnhöfe und Haltestellen
  - Ableitung Verkehrlicher Nutzen, Ermittlung Fahrgastnachfrage
- ✓ AP5: Weitere Mitfälle 2-4 Stammbahn und S-Bahn
  - Mitfall 2: Stammbahn mit Regionalverkehr zwischen Berlin und Potsdam
  - Mitfall 3: Stammbahn mit S-Bahn-Verkehr zwischen Berlin und Potsdam
- ➡ AP6: Verkehrliche und finanzielle Bewertung





# Aktualisierung und Fortschreibung der Wohnungsbaupotenziale im Stadt-Umland-Zusammenhang von Berlin und Potsdam einschließlich aller Mitglieder des Kommunalen Nachbarschaftsforums (KNF)

27. Februar 2020, AG West im KNF, Potsdam

Matthias von Popowski  
complan Kommunalberatung GmbH, Potsdam

Fotos: complan Kommunalberatung GmbH



## Potenzialermittlung 2016 und Fortschreibung 2019/20

- ≡ Analyse und Bewertung der Einwohnerentwicklung und Bautätigkeit seit 2011 (Gesamtraum, Teilraum, brandenburgische Seite)
- ≡ Ermittlung der Wohnungsbaupotenziale (> 25 WE) für die Städte und Gemeinden sowie der Verdichtungspotenziale im Bestand
- ≡ Gemeinsame und fortschreibbare Datengrundlage, Verknüpfung mit WoFIS für Berlin
- ≡ *nur 2019/2020: ergänzende, qualitative Bewertung der Potenzialflächen*

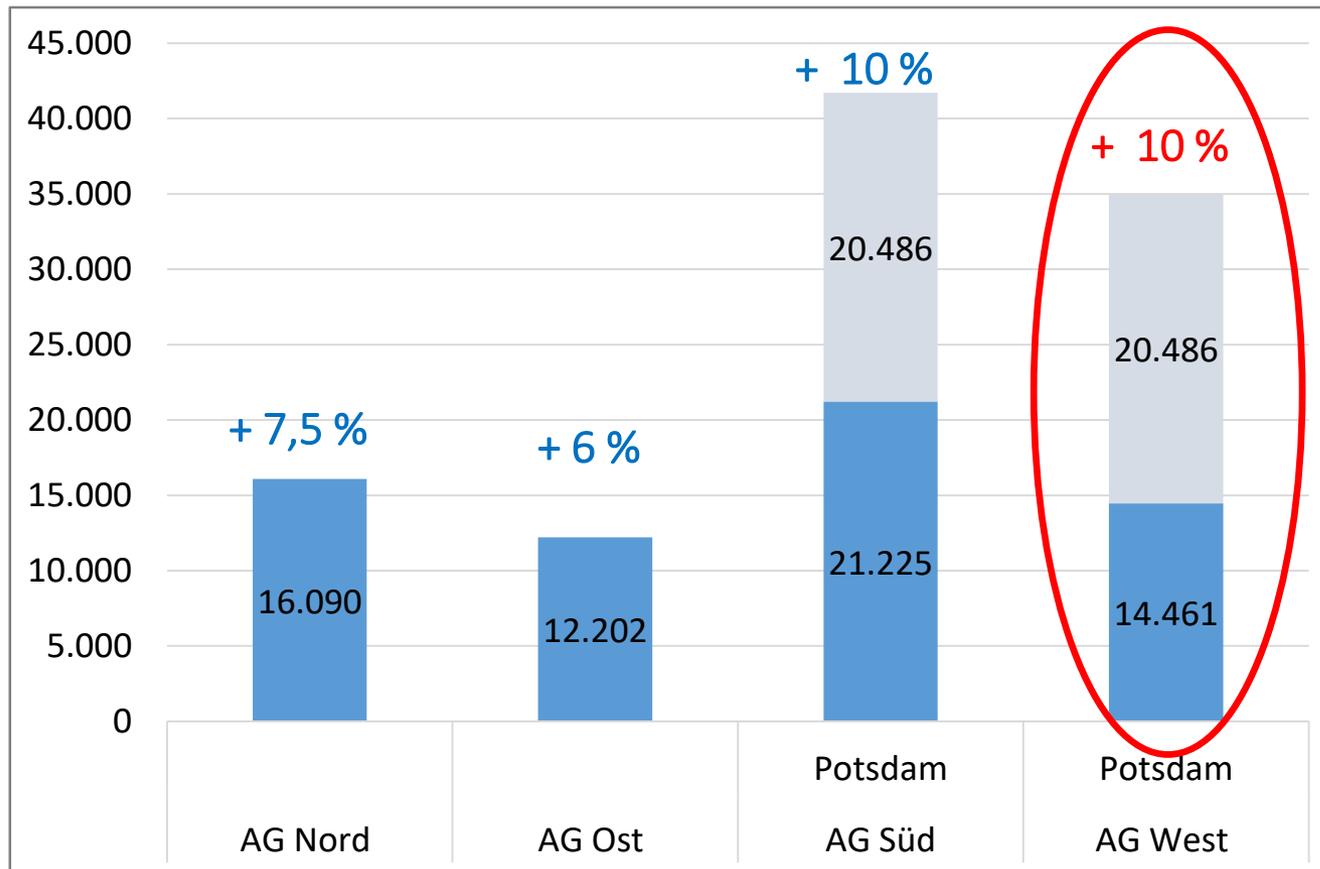


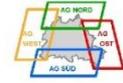
# Entwicklung Bevölkerung und Wohnungsbestand 2011 - 2018





## Bevölkerungsentwicklung 2011 bis 2018: absolut 83.600 Einwohner (+ 8,5 %) *(nur brandenburgische Kommunen)*



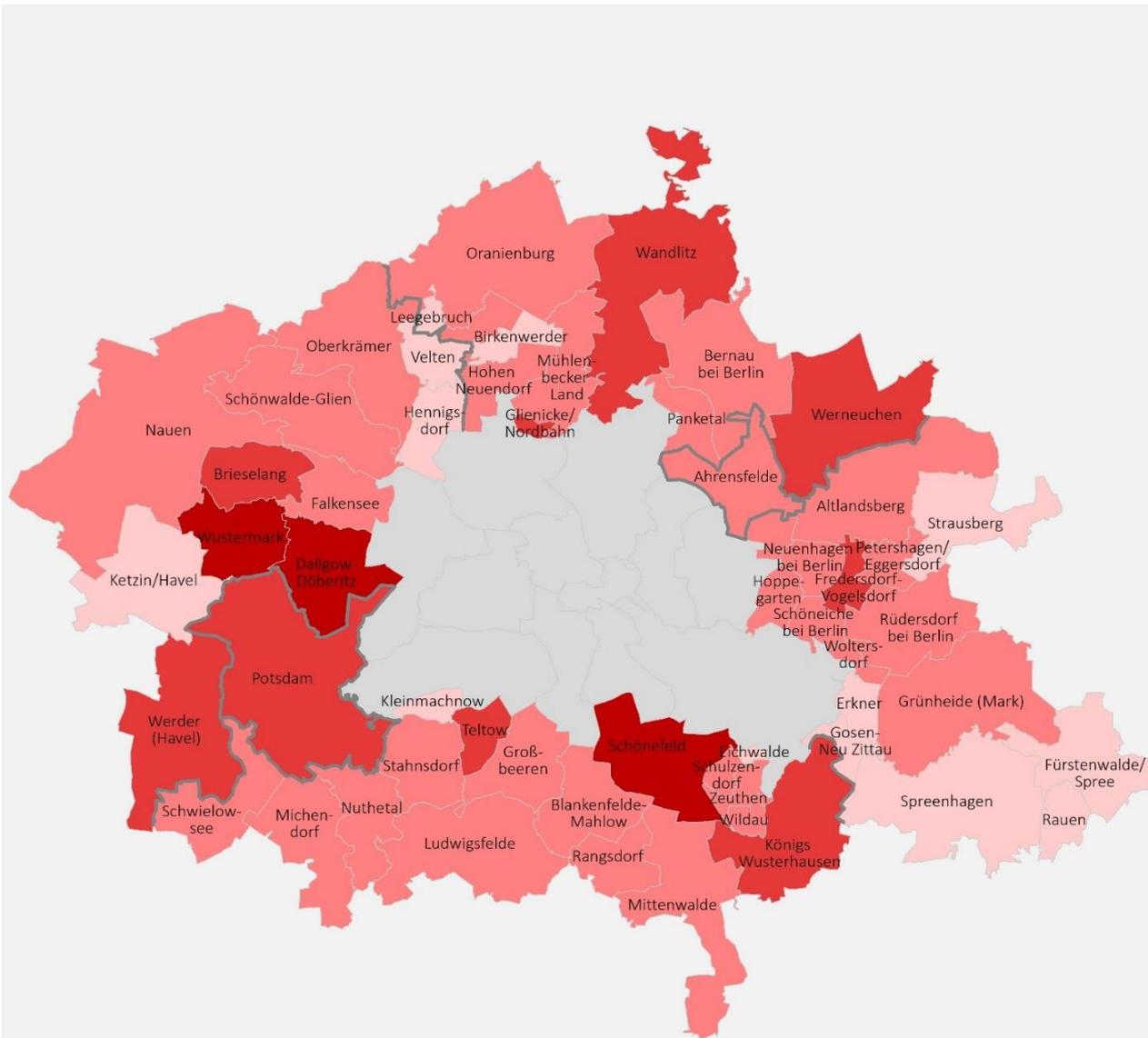
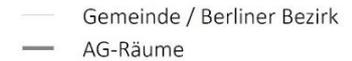


## Bevölkerungsentwicklung 2011-2018

### Bevölkerungsentwicklung in Prozent

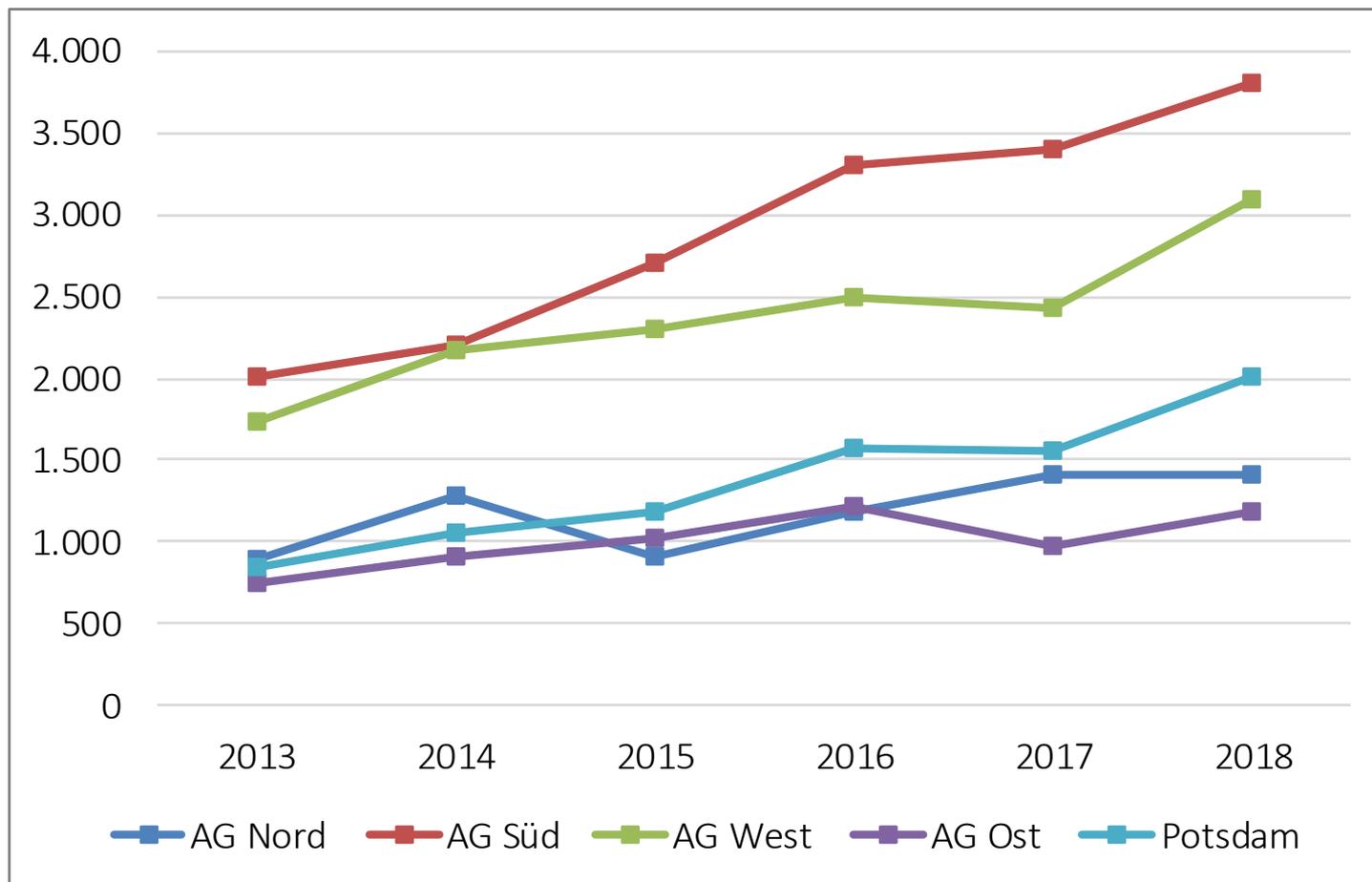


### Grenzen





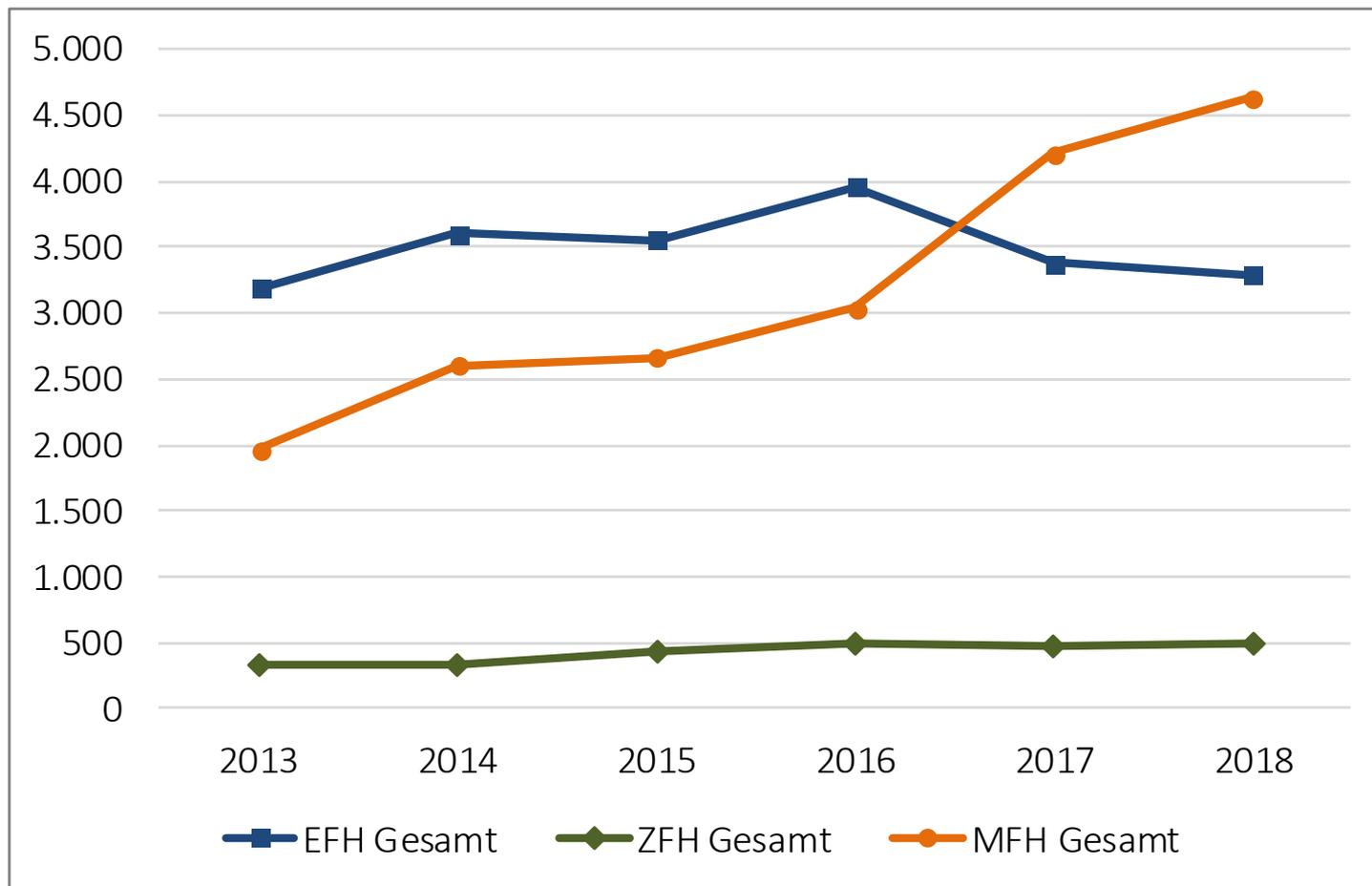
## Entwicklung Wohnungsbestand 2012 bis 2018: jährlicher Gesamtsaldo (Wohneinheiten) *(nur brandenburgische Kommunen)*



Quelle: AfS Berlin-Brandenburg



## Gesamtraum - Wohnungsbestand 2012 bis 2018: jährliche Zuwächse nach Bautypen (Wohneinheiten) (nur brandenburgische Kommunen)



Quelle: AfS Berlin-Brandenburg

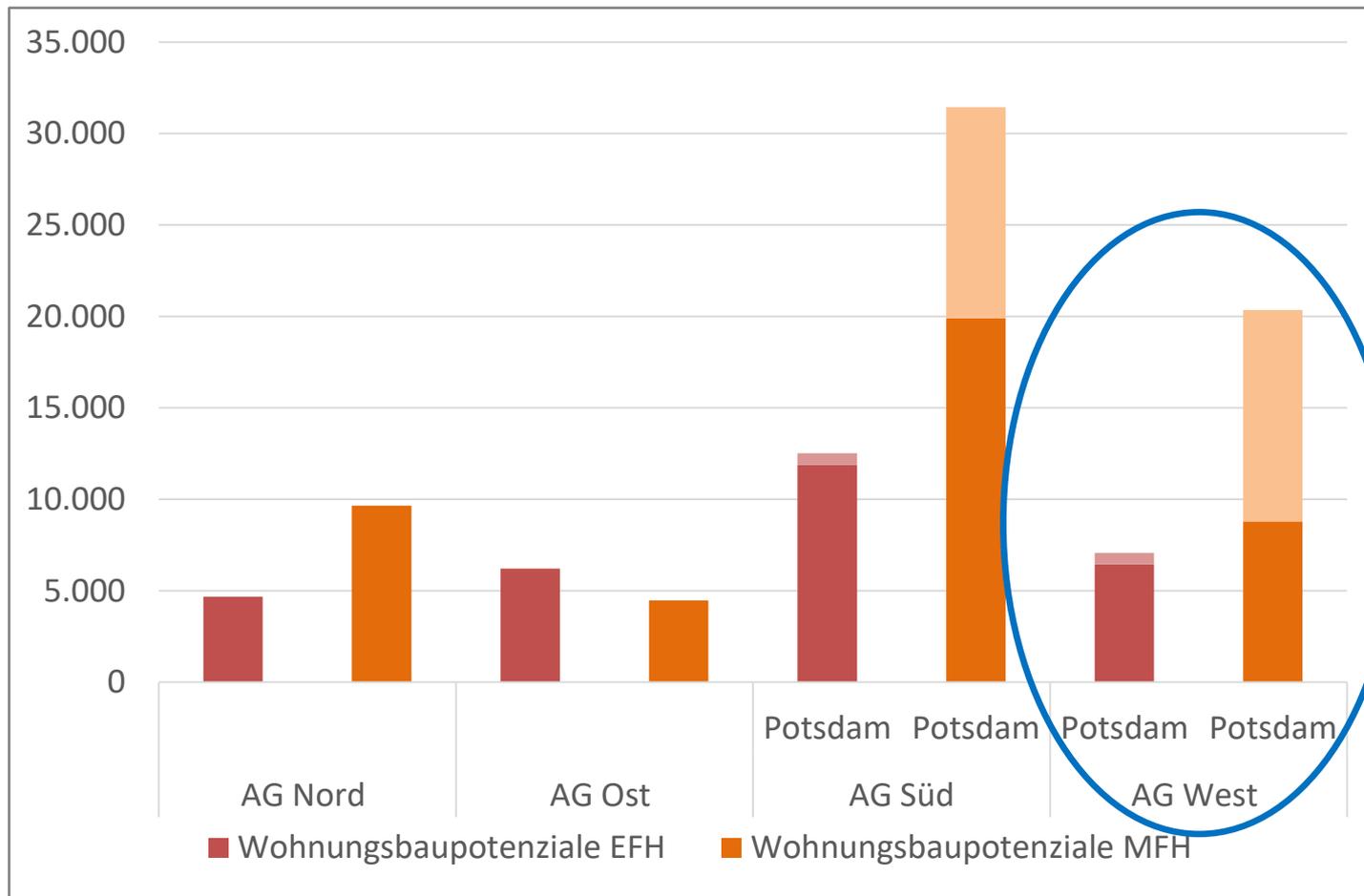


# Wohnungsbaupotenzialflächen: Quantitäten und Qualitäten





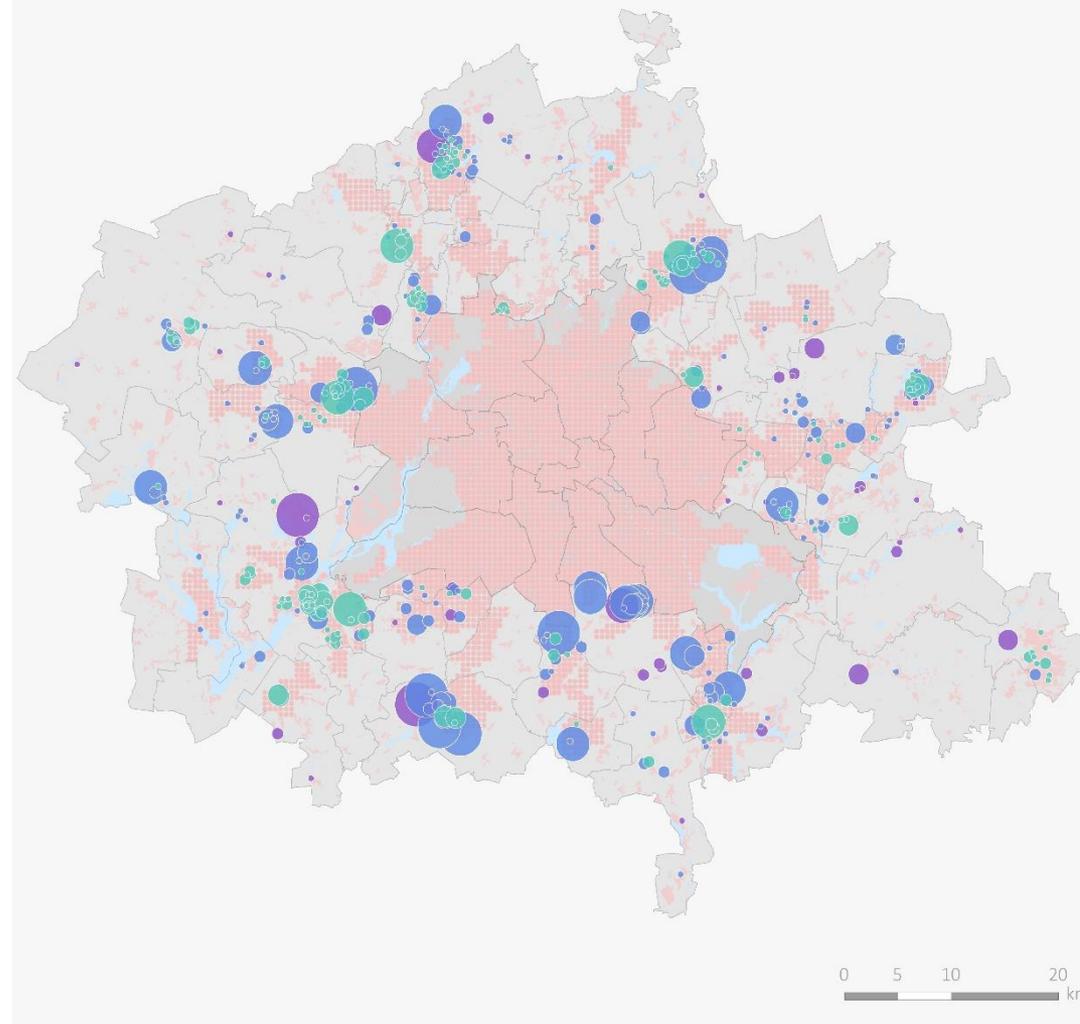
## Wohnungsbaupotenzialflächen ab 25 WE: EFH/ ZFH: 28.900 WE - MFH: 52.600 WE (nur brandenburgische Kommunen)





## Eignung der Flächen

- ≡ Gute Eignung:  
21.800 WE (rd. 27 %) auf  
186 Einzelflächen  
**AG West: 39 %**
- ≡ Mittlere Eignung  
46.800 WE (rd. 57 %) auf  
232 Einzelflächen  
**AG West: 42 %**
- ≡ Geringe Eignung  
12.900 WE (rd. 16 %) auf  
49 Einzelflächen  
**AG West: 19 %**



### Neubaupotenziale Untersuchungsraum - Eignung

- gute Eignung
- mittlere Eignung
- geringe Eignung

### Anzahl Wohneinheiten

- ab 1.500 WE
- 500 bis unter 1.500 WE
- 250 bis unter 500 WE
- 100 bis unter 250 WE
- 25 bis unter 100 WE

Kommunales  
Nachbarschafts-  
forum

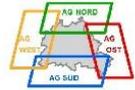


Festlegungen, Topografie, Grenzen

Anmerkung:  
Neubaupotenziale von  
Hohen Neuendorf und  
Großbeeren sind nicht  
dargestellt.

# Neubaupotenziale 2019/20 - insgesamt

Kommunales  
Nachbarschafts-  
forum



## Neubaupotenziale in den Berliner Bezirken und im Untersuchungsraum

### Neubaupotenziale - Zeitraum

- kurzfristig (bis 2020)
- mittelfristig (bis 2024)
- langfristig (bis 2029)
- perspektivisch (nach 2029)

### Anzahl Wohneinheiten

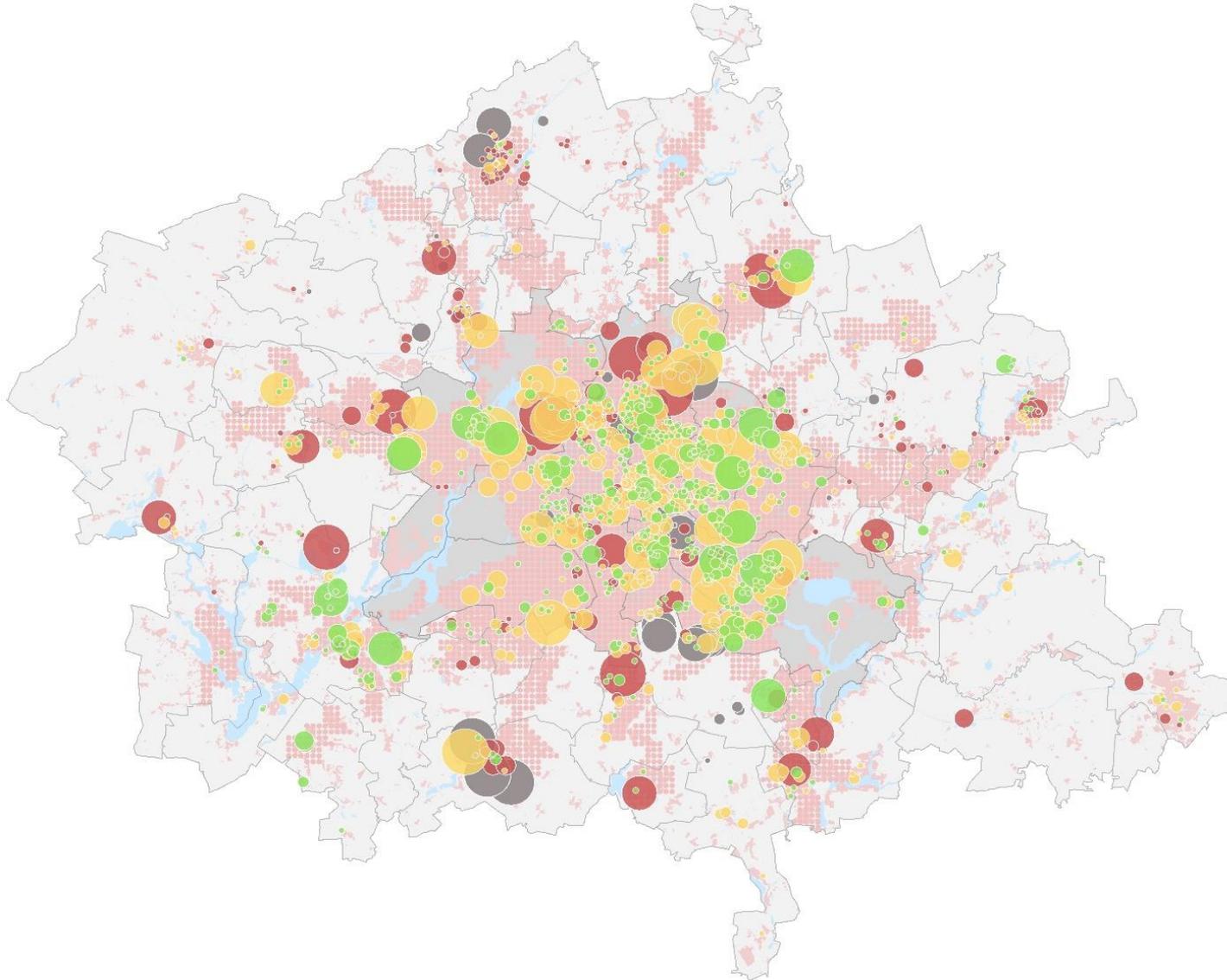
- ab 1.500 Wohneinheiten
- 500 bis unter 1.500 Wohneinheiten
- 250 bis unter 500 Wohneinheiten
- 100 bis unter 250 Wohneinheiten
- 25 bis unter 100 Wohneinheiten

### Festlegungen, Topografie, Grenzen

- ▨ Gestaltungsraum Siedlung (LEP HR)
- Siedlungsfläche
- Gewässer
- Untersuchungsgemeinde
- Berliner Bezirk

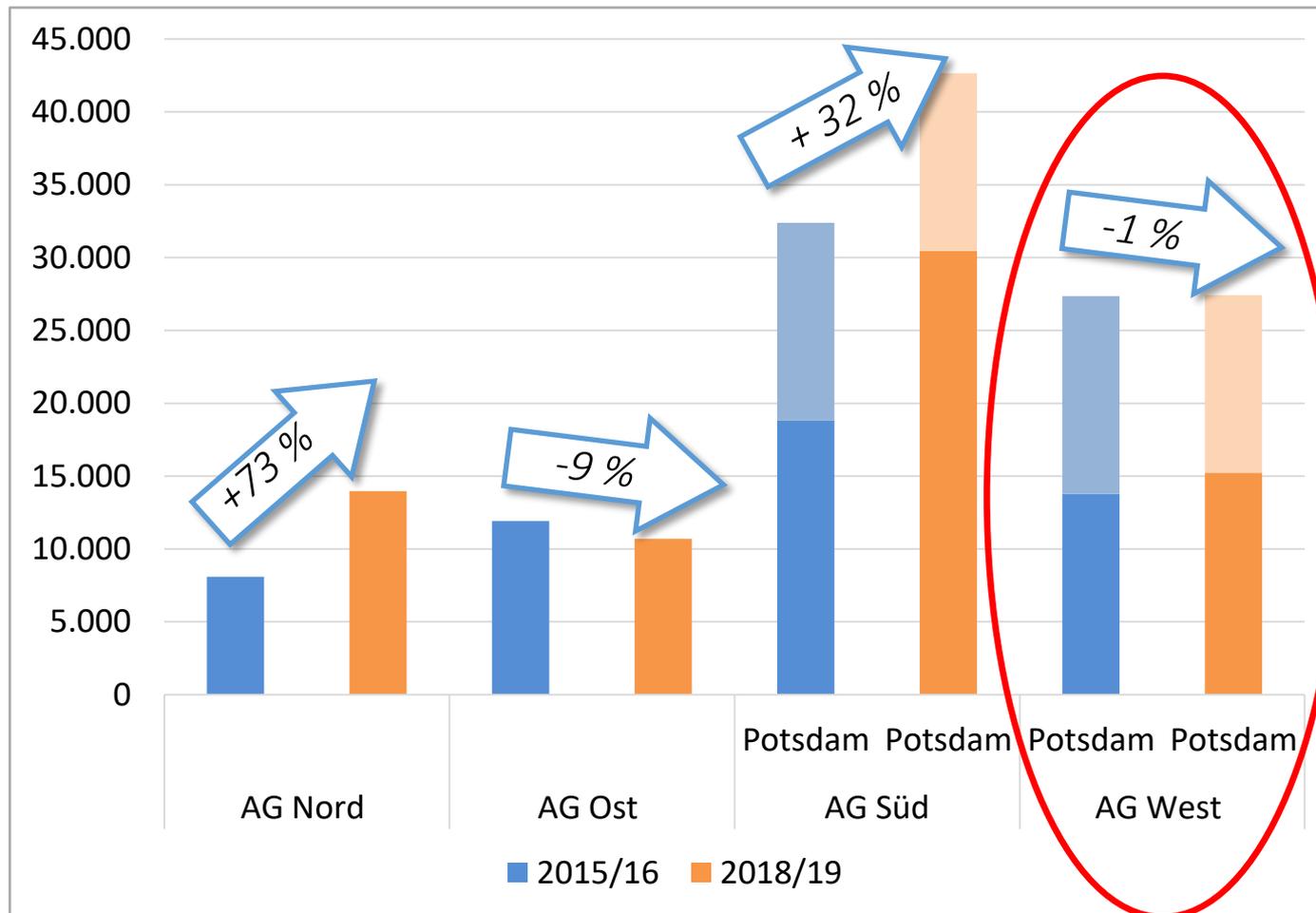
### Anmerkung:

Neubaupotenziale von Hohen Neuendorf und Großbeeren sind nicht dargestellt





## Wohnungsbaupotenzialflächen ab 25 WE: Vergleich 2015/16 (65.300 WE) zu 2018/19 (81.500 WE)



## Ergebnisse für den Untersuchungsraum insgesamt

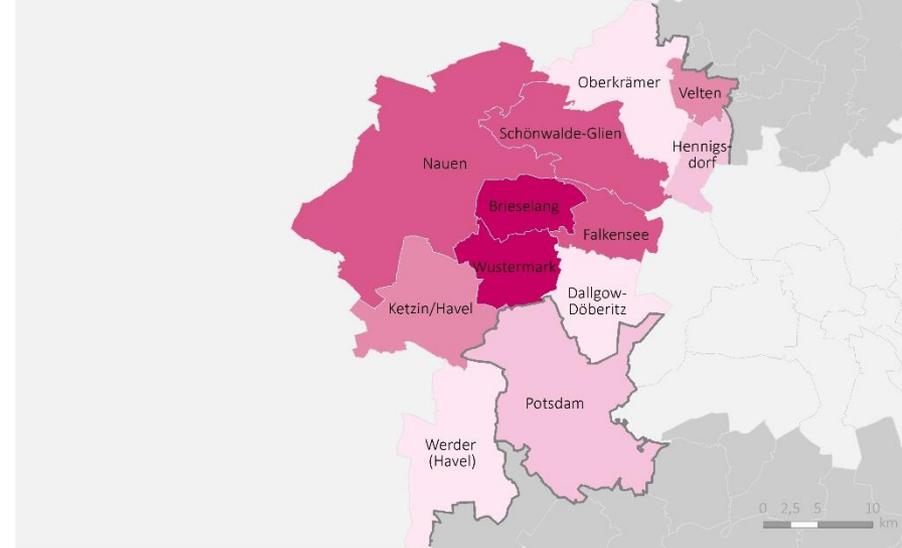
- ≡ Neubaupotenziale reichen bei aktueller Bautätigkeit (Umland) zehn Jahre bzw. decken den Bedarf in Berlin bis 2030
- ≡ erhebliche teilräumliche Unterschiede, die sich seit 2016 verfestigt haben
- ≡ Veränderungen erkennbar (Anteil Neubau in MFH, Grundlagen auf kommunaler Ebene, Konzentration auf Achsengemeinden etc.)
- ≡ Kurzfristige Verfügbarkeit der Neubaupotenziale und Anteil kommunaler Flächen (zu) gering: tatsächliche Potenziale sind deutlich geringer

Kurz- aber auch mittelfristig fehlen Potenzialflächen im öffentlichen oder genossenschaftlichen Eigentum an Standorten guter sowie auch mittlerer Eignung *oder*

Insgesamt stehen zu viele Potenziale erst langfristig an nicht immer guten und optimalen Standorten zur Verfügung.

## Zusammenfassung AG West

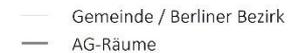
- ≡ AG West wächst weiterhin stärker als Untersuchungsraum
- ≡ Potenzialausweisung stagniert
- ≡ weniger WE kurzfristig (6.000 WE) als mittelfristig (8.400 WE) zur Verfügung
- ≡ Neubaupotenziale AG West (mit Berlin): rd. 73.500 WE, davon 27.400 WE im brandenburg. Teil (rd. 80 WE/1.000 EW)
- ≡ Potsdam: rd. 12.200 WE Neubaupotenziale
- ≡ Falkensee (4.400 WE), Nauen (2.200 WE), Hennigsdorf (1.700 WE)
- ≡ Größter Einzelstandort: Potsdam (Kramnitz): 4.500 WE



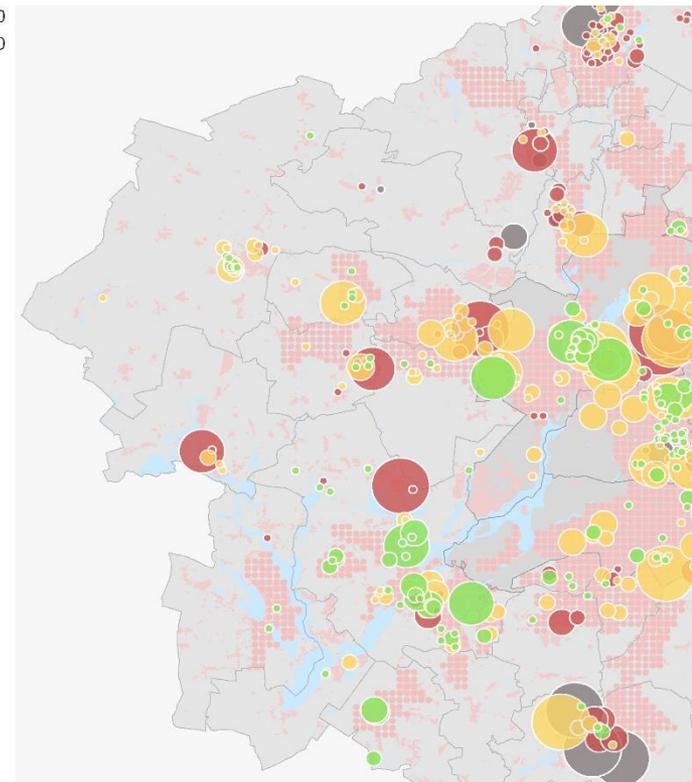
### Wohneinheiten je 1.000 Einwohner



### Grenzen



Kommunales  
Nachbarschafts-  
forum



## Ausblick

- ≡ Empfehlungen in vier Handlungsfeldern
  - Fortschreibung und Pflege Datensatz (Monitoring)
  - Wissenstransfer, Informationsvermittlung und Qualifizierung
  - Ergebnisse für die Intensivierung der Zusammenarbeit nutzen
  - Stärkung der Kommunen für aktive Siedlungsflächenpolitik /Baulandmobilisierung
- ≡ Achsenbetrachtung / teilräumlicher Bezug sowie länderübergreifende / nachbarschaftliche Lösungen werden immer wichtiger, um Wohnen/Siedlungsentwicklung, Wirtschaft/Gewerbe, Verkehr/Mobilität, Grün-/Freiräume gemeinsam zu denken
- ≡ für 156 Flächen in AG West (467 insgesamt) liegen folgende Informationen vor
  - Bezeichnung/ID/GIS-Verortung
  - Angaben zur Fläche/Vorhaben: Größe in ha, Anzahl WE, Art der Maßnahme
  - Stand: Planungsstand, Darstellung im FNP, Umsetzungszeitraum, Lage GRS
  - Kriterien zur Eignung (Lage, Infrastruktur, ÖPNV/SPNV, Altlasten etc.)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[www.kommunalesnachbarschaftsforum.berlin-brandenburg.de](http://www.kommunalesnachbarschaftsforum.berlin-brandenburg.de)

Matthias von Popowski

complan Kommunalberatung GmbH | Potsdam | Berlin | Bielefeld | Lübeck

Voltaireweg 4 | D-14469 Potsdam

[www.complangmbh.de](http://www.complangmbh.de) - [info@complangmbh.de](mailto:info@complangmbh.de)

Fotos: complan Kommunalberatung GmbH



# Wachstum gestalten Berlin und Berliner Umland

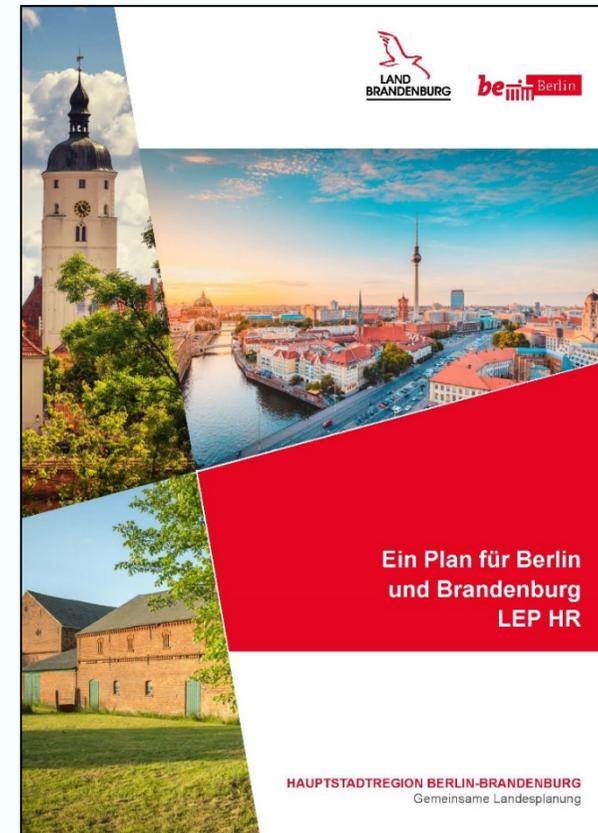
Unterstützt durch:

# Ein neues Format?

„Landesplanung in Progress...“



- Berliner Bezirke und Brandenburger Umlandgemeinden arbeiten projektorientiert zusammen an konkreten Lösungen
- verlässlicher Rahmen: ein einheitlich finanziertes und umgesetztes Vorhaben über die Ländergrenze hinweg
- Unterstützung durch die GL:
  - Fachlich
  - Koordinierend
  - Finanziell
- Projektassistenz zur intensiveren Begleitung der Projekte



Unterstützt durch:



# Ein neues Format?

„Landesplanung in Progress...“

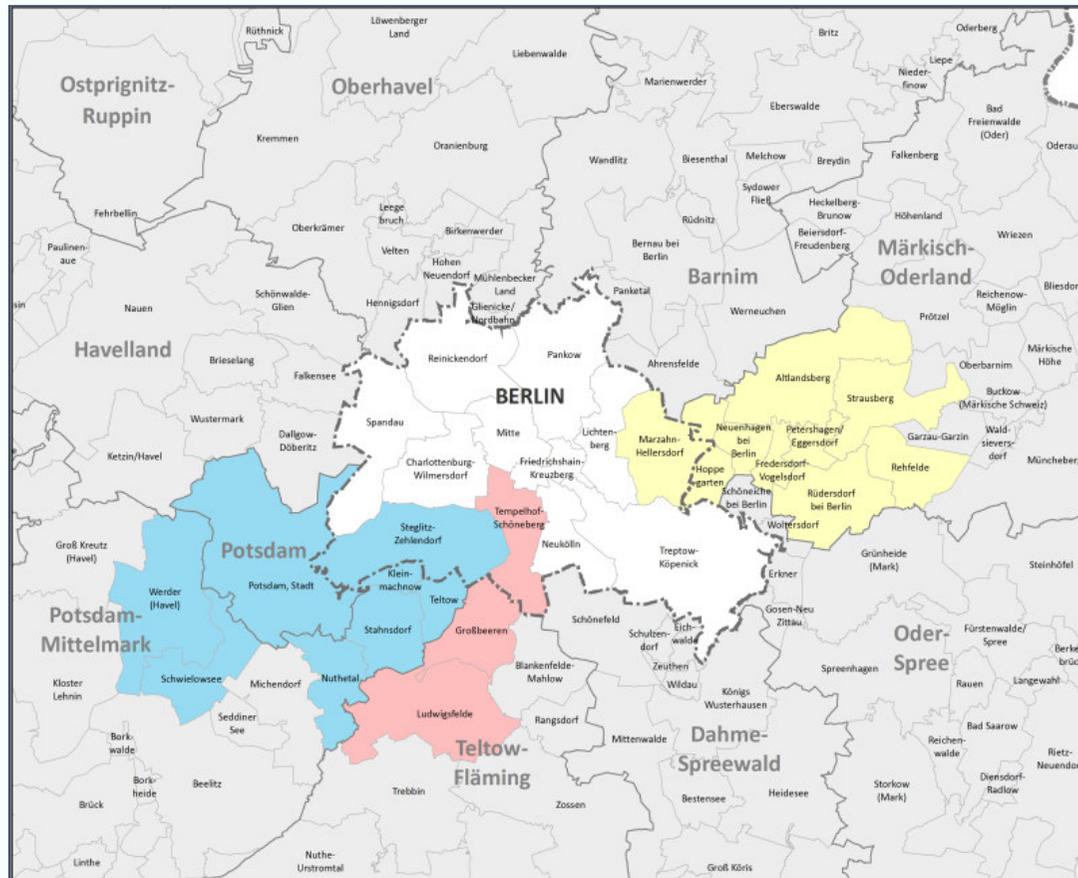


- Wachstum über die Ländergrenze hinaus positiv gestalten
- Bewusst Hemmnisse des Wachstums abbauen und neue Wege gehen
- Reduktion der Komplexität: Fokussierung auf kurz- bis mittelfristig Machbares
- räumlich und/oder fachlich abgespeckte Ansätze, um schnell zu umsetzbaren Lösungen zu kommen
- Lernendes Format statt Förderprogramm, Zuwachs an Kompetenzen
- Gute Ergänzung zu den langfristig wirkenden landesplanerischen Rahmensetzungen, integrierten Planwerken aber auch zu dauerhaften Austauschplattformen wie dem KNF
- Gelebtes Gegenstromprinzip: Kommunen zeigen Probleme und Lösungswege auf, Landesplanung unterstützt

Unterstützt durch:



# Die ersten ausgewählten Vorhaben



Unterstützt durch:



# Meilensteine



- 20.11.2019: Auftaktveranstaltung, Unterzeichnung Finanzierungsvereinbarungen
- Sommer 2020: Fachkonferenz
- Sommer 2021: Abschlussveranstaltung

Unterstützt durch:





## Länderübergreifende Entwicklung von Wohnen und Bildung in der S5-/RB26-Region

Unterstützt durch:

# Länderübergreifende Entwicklung von Wohnen und Bildung in der S5-/RB26-Region



## Zentrale Projektziele und -inhalte

- Identifizierung von Handlungsbedarfen und Benennung konkreter Maßnahmen zur mittel- und langfristigen Bedarfsdeckung
- Szenarienentwicklung für Kita- und Schulstandorte unter Berücksichtigung der verkehrsträgerübergreifenden Erreichbarkeit
- Entwicklung eines webbasierten GIS-Tools als Darstellungsmöglichkeit der Modellierungsergebnisse
- Erstellung einer Studie plus Expertisen

## Projektstand

- Ausschreibung der Studie durch den Bezirk Marzahn-Hellersdorf, Ende der Angebotsfrist: 18.2.2020



Unterstützt durch:





## Bündelung der Stückgut- verkehre ausgehend vom Güterverkehrszentrum (GVZ) Großbeeren

Unterstützt durch:

# Bündelung der Stückgutverkehre ausgehend vom Güterverteilzentrum (GVZ) Großbeeren

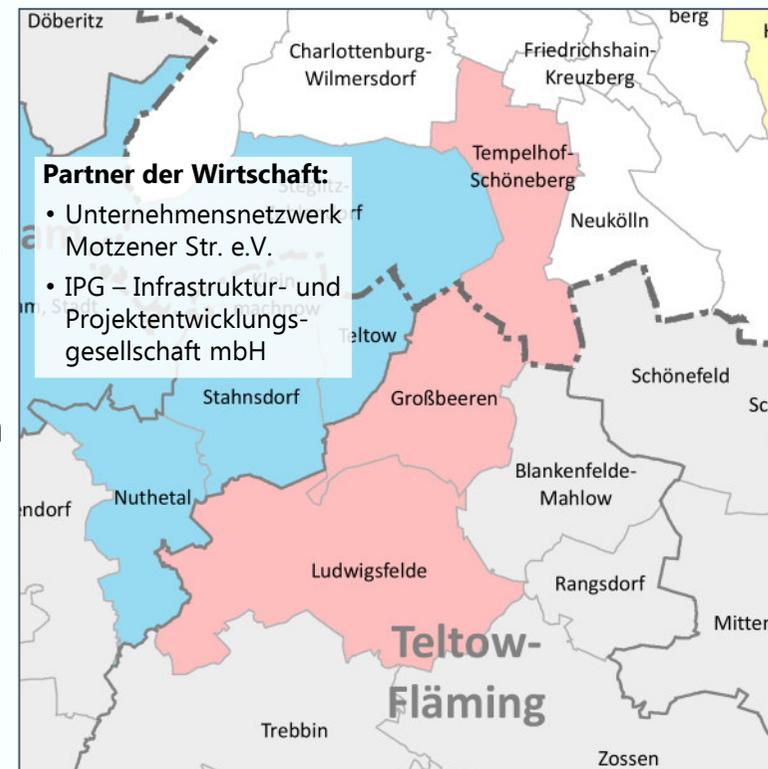


## Zentrale Projektziele und -inhalte

- Reduzierung von Schwerlastverkehren und Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes
- Prüfung der Bündelung von Stückgutverkehren als Ansatz, dazu:
  - Ermittlung und Abgleich der Bedarfe und Rahmenbedingungen der Unternehmen im Gewerbe- und Industriegebiet Motzener Straße sowie im GVZ
  - Entwicklung eines Umsetzungskonzepts
- Erstellung einer Machbarkeitsstudie

## Projektstand

- Ausschreibung der Machbarkeitsstudie durch die Stadt Ludwigsfelde: Mitte Februar 2020



Unterstützt durch:

# Radschnellwegeverbindungen Südwest

Unterstützt durch:

# Radschnellwegeverbindungen Südwest

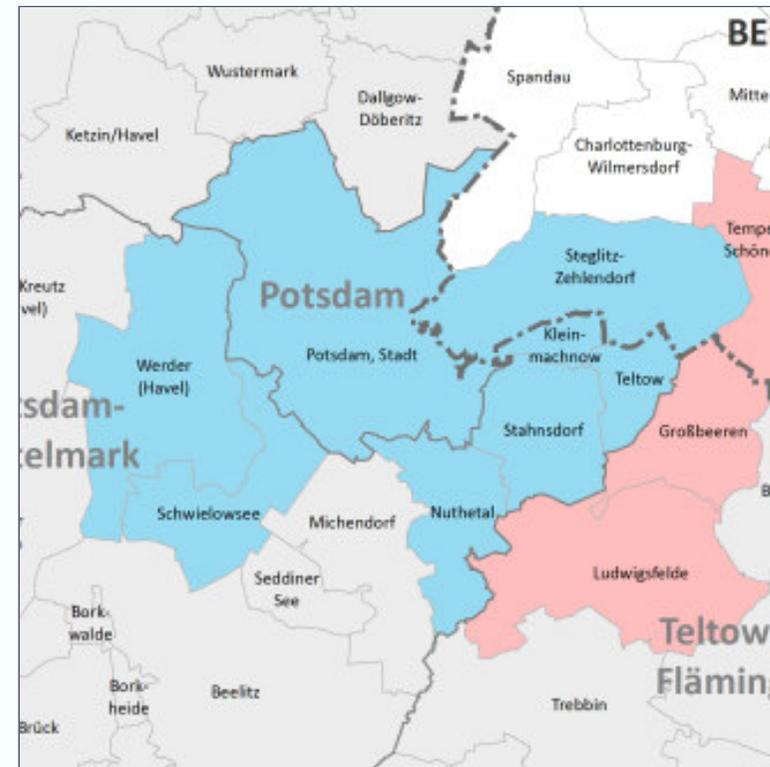


## Zentrale Projektziele und -inhalte

- Erarbeitung eines Radschnellwegekonzeptes (Radschnellwege und Zubringer) mit umsetzungsreifen Varianten für den Projektraum
- Entwicklung von Qualitätsstandards für Radschnellwege für das gesamte Land Brandenburg
- Übertragung abgestimmter Ergebnisse in die kommunalen Planwerke sowie Vorbereitung der Fördermittelakquise
- Erstellung einer Studie plus ggf. Expertisen

## Projektstand

- Vorbereitung der Ausschreibung der Studie



Unterstützt durch:



**Danke!**



## Referat GL 5: Umsetzung der Raumordnungspläne, Regionalentwicklung Teilraum Nord

**Timo Fichtner**

Tel. 0331 / 866-8750

timo.fichtner@gl.berlin-brandenburg.de

**Sabine Sperling**

Tel. 0331 / 866-8754

sabine.sperling@gl.berlin-brandenburg.de



Unterstützt durch:



**Besser mobil.  
Besser leben.**



**Landeshauptstadt  
Potsdam**

# Leuchtturmprojekt Radschnellwege

## Verbindungen im südwestlichen Brandenburg nach Berlin



# Was sind Radschnellwege?





## Ziele von Radschnellverbindungen

Erhöhung des Radverkehrsanteils durch die Erschließung neuer Potenziale auf mittellangen Wegestrecken

Reduzierung des Kfz-Verkehrs und der damit verbundenen Immissionen, vor allem auf sensiblen Strecken

Reduzierung der Stauanfälligkeit bestimmter Strecken

Einsparung von Kosten, da keine Entlastungsstraßen gebaut werden müssen



## Projektbeschreibung

Erarbeitung einer Machbarkeitsuntersuchung mit Definition von  
Vorzugstrassen und Zubringern

Kostenschätzung und Darstellung von Fördermöglichkeiten

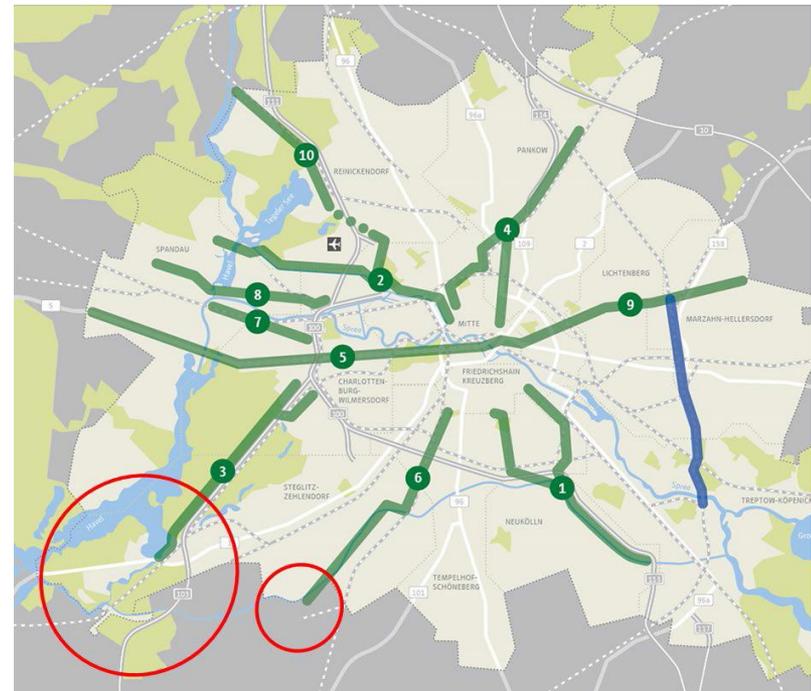
Empfehlung zur Baulastträgerschaft von Radschnellverbindungen

Empfehlung von Qualitätsstandards für das Land Brandenburg



## Projektbeteiligte & bestehende Planungen

- Landkreis Potsdam-Mittelmark (Leadpartner)
- Bezirk Steglitz-Zehlendorf
- Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
- Landeshauptstadt Potsdam
- Stadt Teltow
- Stadt Werder (Havel)
- Gemeinde Kleinmachnow
- Gemeinde Stahnsdorf
- Gemeinde Nuthetal
- Gemeinde Schwielowsee





## Ausblick

April 2020:	Ausschreibung Machbarkeitsuntersuchung
Herbst 2020:	Vorentwurf und Bürgerdialog
Sommer 2021:	Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung